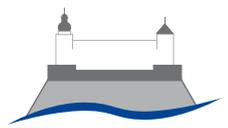


Das **Magazin** der
Wirtschaftsjunioren Würzburg



FORUM

JUNGE WIRTSCHAFT

2015



ZUKUNFT NETZWERK

Interdisziplinäre Beratung aus einem Guss!

Einheitliche Lösungsansätze aus betriebswirtschaftlicher, steuerrechtlicher und zivil-/gesellschaftsrechtlicher Sicht. Problemorientiert und an den Bedürfnissen des Mandats ausgerichtet.

Näheres unter
www.decenia.de

DECENIA

KREBS, STADTMÜLLER + PARTNER



Erhard Stadtmüller, Diplom-Kaufmann,
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater



Rüdiger Krebs, Diplom-Kaufmann,
vereidigter Buchprüfer, Steuerberater

Steuerberatung:

Gestaltungsberatung, Buchhaltungen, Jahresabschlüsse, Steuererklärungen, Einsprüche und Klagen bei Finanzgerichten

Betriebswirtschaftliche Beratung:
Existenzgründungen, Unternehmensnachfolgen, Sanierungen, Controlling, Unternehmensbewertungen und betriebswirtschaftliche Gutachten

Treuhandrische Verwaltung:

Vermögensverwaltungen, Nachlassregelungen und -gestaltungen, Testamentsvollstreckung etc.

Rechtsberatung:
Wirtschafts-, Gesellschafts-, Arbeits-, Allgemeines Schuld- und Erbrecht

Daneben kann durch unseren Kooperationspartner WPG Stadtmüller Krebs PG/WPG, Bad Mergentheim (www.wpg-mgh.de), die **Wirtschaftsprüfung** erbracht werden.

DECENIA
KREBS, STADTMÜLLER + PARTNER

Rüdigerstraße 4
97070 Würzburg
Tel.: 0931 46 58 49-0
Fax: 0931 46 58 49-15

Flürlesweg 1
97980 Bad Mergentheim
Tel.: 07931 53 15-0
Fax: 07931 53 15-15

info@decenia.de
www.decenia.de

Der rechtliche TIPP!

Haben Sie schon Vorsorge betrieben für den Fall einer ernsthaften Erkrankung mit Einschränkung Ihrer Handlungsfähigkeit oder gar für den Todesfall?

Die täglichen geschäftlichen Abläufe und der ständige Termindruck lassen uns zu wenig Zeit über jene Eventualitäten nachzudenken, die jeden von uns treffen können. Sich jedoch Zeit zu nehmen, um einmal den Fall einer schwerwiegenden Erkrankung oder gar den Todesfall in Rollenspielen zu beleuchten, um dann mit den für den jeweiligen Fall zutreffenden Regelungen Vorsorge zu betreiben, hilft den nahen Angehörigen, die sich in diesen Fällen ohnehin in einer betroffenen Lage befinden, diese Lage besser zu meistern. Es macht daher Sinn sich frühzeitig mit Vorsorgeregulungen zu beschäftigen und sich hierfür die notwendige Zeit zu nehmen.

Im Falle einer ernsthaften Erkrankung mit Einschränkung ihrer geschäftlichen Handlungsfähigkeit oder gar für den Eintritt eines Betreuungsfalles ist es aus unserer Sicht – unausweichlich schon heute – notwendig, mit einer General- (Vorsorge-) Vollmacht vorzusorgen, die die nächsten Angehörigen in die Lage versetzt, in diesen Fällen für den Erkrankten tätig werden zu können. Wussten Sie, dass der Ehepartner – allein auf Grund

seiner Stellung als Ehepartner – keine Rechte gegenüber Medizinern hat, Auskünfte über den Krankenstand seines Ehepartners einzuholen? Auch das Aufenthaltsbestimmungsrecht eines pflegebedürftigen Partners wird nicht per se wegen der Ehegattenstellung durch diesen entschieden! Hierzu benötigen Sie eine entsprechende Vorsorgevollmacht, die zeitnah erstellt werden sollte, denn wir können jederzeit in eine solche missliche Lage geraten.

Haben Sie sich als Unternehmer schon einmal Gedanken gemacht, wer eigentlich Erbe Ihres Unternehmens wird, im Falle Ihres Versterbens? Nach den gesetzlichen Regelungen erben auch Ihre Kinder – auch wenn diese noch minderjährig sind. Diese dann minderjährigen Kinder erhalten einen Betreuer, der die Geschäfte der Kinder regelt und somit in der Unternehmensführung oder dem Unternehmensverkauf mitreden wird! Ohne ein Testament oder einen Erbvertrag lässt sich dies nicht vermeiden.

Beide vorgenannten Beispiele sind keine abschließende Aufzählung von rechtlichen Problemstellungen, die sich bei Schicksalsschlägen – die uns alle treffen können – eintreten können. Sie zeigen aber auf, dass definitiv für jeden von uns Handlungsbedarf besteht, sofern er für diese Fälle gut aufgestellt sein möchte.

Nicht zuletzt sind bei all diesen Eintrittsszenarien auch die steuerlichen Auswirkungen zu beachten! Es handelt sich somit um rechtlich komplexe Vorgänge, wie man sie auch bei der vorweggenommenen Erbfolge kennt. Wir stehen gerne mit Rat und Tat zur Seite, um mit Ihnen gemeinsam Lösungsalternativen zu erarbeiten, die auf ihre Lebenssituation zugeschnitten sind. **Kommen Sie einfach auf uns zu!**



Inhaltsverzeichnis

Impressum

Herausgeber

Wirtschaftsjunioren Würzburg
bei der IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainastraße 33 – 35, 97082 Würzburg
Tel.: 0931/4194-363
Fax: 0931/4194-111
kontakt@wj-wuerzburg.de
www.wj-wuerzburg.de

Redaktion

Dr. Sascha Genders, Thomas Görgens,
Ulrich Keil, Philipp Müller

Gestaltung und Litho

Thomas Görgens – BEACHDESIGN

Titelbild

Hintergrund Netzwerk
©enot-poloskun – iStockphoto.com

Anzeigen

Jens Flemming, Peter Nußbaumer
anzeigen@wj-wuerzburg.de

Druck

Laub GmbH & Co. KG
Brühlweg 28, 74834 Elztal
www.laub.de

Rechtliche Hinweise

Die im Magazin veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Magazins darf ohne schriftliche Genehmigung der Redaktion in irgendeiner Form reproduziert oder in Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, übertragen werden. Auch die Rechte der Wiedergabe durch Vortrag, Funk- und Fernsehsendungen bleiben vorbehalten.

VorWort

Grußwort Kreissprecher WJ Würzburg 2015	4
WIR sind	5
Arbeitskreis Bildung	6
Arbeitskreis Netzwerk & Internationales	7
Arbeitskreis Kommunikation	8
Arbeitskreis Wirtschaft & Politik	9
Grußwort Geschäftsführer WJ Würzburg	10

VorOrt

BIT 2014	12
REGIONIS 2014	14
Business Academy	16
Ein Tag Azubi	18
Residenzgespräch	20
Business Kabarett	21
WWW – Wirtschaftswissen im Wettbewerb	22
OB-Gespräch	24
JCI Training	25

OnTour

Take Off	26
Vienna Waltz Gala	27
EUKO 2014	28
LAKO 2014	30
WEKO 2014	32
Multi-Twinning auf der WEKO 2014	34
G20 YEA Summit in Sydney	35
WÜ by Night	36
Betriebsbesichtigung Brose	38
Betriebsbesichtigung Fränkische Rohrwerke	40
Betriebsbesichtigung Uni-Klinik Würzburg	41
Bavarian Academy	42
Know-how-Transfer	43

KreisLiga

Erfolg & Ehre	44
WJ helfen	48
Geselligkeit	52

TerminKalender

Alles Wichtige für 2015 auf zwei Seiten	46
---	----

MitgliederVerzeichnis

Mitglieder und Fördermitglieder der Wirtschaftsjunioren Würzburg	57
--	----

WJ-Info

Wichtige Adressen der Wirtschaftsjunioren	88
Info-Coupon für neue Gäste	89
Satzung der Wirtschaftsjunioren Würzburg	90

Grüßwort Kreissprecher 2015



„Zukunft Netzwerk“

Liebe Leser,

ich möchte Sie ganz herzlich hier in unserem Forum begrüßen. Das Junioren-Jahr 2015 steht unter dem Motto „Zukunft Netzwerk“.

Das bedeutet für uns das Schaffen von Synergien sowohl unter den Mitgliedern und Gästen unseres Kreises, als auch extern mit anderen Juniorenkreisen, Interessenvertretungen, Unternehmen und Verbänden.

Hierbei sollen neben den klassischen wirtschaftlichen Gesichtspunkten auch soziale und internationale Beziehungen geknüpft und intensiviert werden.

So werden wir als Ergänzung zu unseren altbekannten Netzwerkveranstaltungen wie Business-Kino und Speed-Networking dieses Jahr auch eine International Twinning Academy mit unseren Partnerkreisen durchführen, auf der Wirtschaftsjuvenen aus ganz Europa hier in Würzburg von uns organisierte Business-Seminare und Kulturveranstaltungen besuchen.

Auch unsere Business-Academy, bei der in diversen fachspezifischen Vorträgen Mitglieder, aber auch externe Gäste die Möglichkeit zur Weiterbildung haben, sowie unsere vielfältigen Betriebsbesichtigungen als Bindeglied zu Unternehmen aus der Region stehen wieder auf dem Programm.

Des Weiteren werden wir natürlich auch mit dem 13. Berufsinformationstag wieder knapp 2.500 Schülern und Interessenten die Möglichkeit geben, bei den über 120 Ausstellern Personalgespräche zu führen und die Weichen für ihre berufliche Zukunft zu stellen.

Neben den oben genannten Highlight-Veranstaltungen finden Sie unsere Events jederzeit aktuell unter www.wj-wuerzburg.de.

Wenn Sie sich für die Wirtschaftsjuvenen Würzburg interessieren, freue ich mich über Ihre Anmeldung zu einer unserer Business-Lounges oder Ihre Kontaktaufnahme unter kontakt@wj-wuerzburg.de. Ich wünsche uns ein spannendes WJ-Jahr und Ihnen viel Spaß bei der Lektüre des Forums sowie dem Besuch unserer Veranstaltungen!

Herzliche Grüße

*Florian Kleppmann,
Vorstandssprecher WJ Würzburg 2015*



WIR sind rund 210 junge Unternehmer oder Führungskräfte und als aktive Mitglieder nicht älter als 40 Jahre. Wir kommen aus allen Bereichen der Wirtschaft in den Städten und den Landkreisen Würzburg und Kitzingen und sind ehrenamtlich bei der IHK Würzburg-Schweinfurt organisiert. Als Würzburger Wirtschaftsjunoren sind wir der Dachorganisation der 63 bayerischen Juniorenkreise angeschlossen, der mittlerweile rund 4.500 Mitglieder hat. Der Landesverband wiederum gehört den Wirtschaftsjunoren Deutschland an, dem Spitzenverband der jungen deutschen Wirtschaft mit rund 210 Kreisverbänden. Und dieser ist eingebettet in die Struktur der Junior Chamber International (JCI), dem größten Netzwerk von Unternehmern und Führungskräften mit über 5.000 Juniorenkreisen in mehr als 100 Ländern mit fast 200.000 aktiven Mitgliedern weltweit.

Wir wollen

durch unseren solidarischen Einsatz die Akzeptanz für unternehmerisches Handeln in unserer Region stärken. Wir wollen die regionale Wirtschaft und Gesellschaft durch unser Engagement in der Kommunalpolitik sowie in der Aus- und Weiterbildung aktiv mitgestalten. Unsere parteipolitisch neutrale Organisation steht für den demokratischen Rechtsstaat als Voraussetzung für die Marktwirtschaft mit sozialer und ökologischer Verantwortung.

Wir

- treten für eine stärkere Betonung der Eigenverantwortlichkeit im wirtschaftlichen und privaten Bereich ein;
- fordern „weniger Staat – mehr Privat“, also die Rückführung des Staates auf seine hoheitlichen Aufgaben und setzen bei der Bewältigung gesellschaftspolitischer Probleme auf marktwirtschaftliche Lösungen;
- begrüßen den stetigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Wandel als ein konstruktives Element;
- plädieren dafür, das Sozial- und Wirtschaftssystem an seinen leistungsfördernden Auswirkungen zu messen und diese zu stärken;
- wollen gesellschaftspolitische und wirtschaftliche Entwicklungen vor dem Hintergrund eines wertorientierten Miteinander öffentlich darstellen.

Diese Verantwortung wollen wir dort wahrnehmen, wo wir die Dinge am Besten mitgestalten können: Vor Ort. Für uns heißt das, in und um Würzburg und in der Region Mainfranken. Denn unsere Mitglieder sind sich der unternehmerischen Verantwortung für die Gesellschaft auch außerhalb ihres Unternehmens bewusst. Wir ermutigen deshalb dazu, politische Verantwortung zu übernehmen und wollen selber Verantwortung in Selbstverwaltungsgremien der Wirtschaft, insbesondere der regionalen IHK, tragen. Nur damit und im überparteilichen Dialog mit allen gesellschaftlichen Gruppen und Bildungseinrichtungen können wir ein zeitgemäßes Unternehmerbild entwickeln.

Wir bieten

- Mitarbeit in verschiedenen Arbeitskreisen und Projektgruppen
- Betriebsbesichtigungen und Informationsreisen
- Gespräche, Fachvorträge, Diskussionen, Seminare, Networking
- regionale, nationale und internationale Konferenzen mit anderen WJ-Kreisen

Natürlich pflegen und intensivieren wir auch die geschäftlichen und gesellschaftlichen Kontakte untereinander und eröffnen und fördern damit Chancen auch für die persönliche Weiterentwicklung und stärken den Gedanken der Solidarität innerhalb der Wirtschaftsjunoren. Denn wir verstehen uns als ein Spiegelbild der gewerblichen Wirtschaft in und um Würzburg und Kitzingen.

Die WJ Würzburg laden Sie ein

Sie sind selbstständig oder Sie arbeiten in einer Position mit Führungsaufgaben? Wir haben Ihre Neugierde zu einer unverbindlichen Gastmitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunoren Würzburg geweckt? Dann senden Sie uns hierzu einfach den Info-Coupon, den Sie am Heftende finden, ausgefüllt zu.

Ihre Ansprechpartnerin:

„Zukunft Netzwerk“ ist nicht nur das Motto 2015 der Wirtschaftsjunoren (WJ) Würzburg, sondern auch eine Aufgabe für mich als zentrales Sekretariat der Wirtschaftsjunoren Mainfranken.

Seit 14 Jahren bin ich als Sachbearbeiterin in der Industrie- und Handelskammer Würzburg-Schweinfurt tätig und darf seit Anfang 2015 die WJ Mainfranken unterstützen. Sie haben Fragen zu einer Veranstaltung oder wollen Mitglied werden? Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Carina Hildebrandt
IHK Würzburg-Schweinfurt
Mainaustraße 33 – 35, 97082 Würzburg

Tel.: 0931/4194-363, Fax: 0931/4194-111
E-Mail: kontakt@wj-wuerzburg.de,
www.wj-wuerzburg.de



BECKHÄUSER®
— PERSONAL&LÖSUNGEN —

Wir sind die erste Adresse in der Region, wenn es um die Vermittlung von qualifizierten Fach- und Führungskräften in Festanstellung geht. Unsere offenen Stellen, interviewte Kandidaten sowie Referenzen finden Sie unter www.beckhaeuser.com

DAS BIETEN WIR IHNEN

- PERSONALVERMITTLUNG
- DIREKTANSPRACHE
- BEWERBERAUSWAHL
- COACHING
- MITARBEITER-POTENZIALANALYSE
- OUTPLACEMENT
- INTERIM MANAGEMENT
- FLIEGENDE STELLENANZEIGE
- BEWERBERMANAGEMENT
- AUSBILDUNGSAGENT



Michael Beckhäuser
Seit 1996 bei den
Wirtschaftsjunoren
aktiv.

BESUCHEN SIE UNS UNTER www.beckhaeuser.com

*Wir suchen Personal...
... und finden Lösungen!*

M. Beckhäuser & T. Blum GbR
Nürnberger Straße 118
97076 Würzburg

Tel.: 0931 / 780 126-0
Fax: 0931 / 780 126-29

info@beckhaeuser.com
www.beckhaeuser.com

Arbeitskreis Bildung



Arbeitskreis Bildung

Seit vielen Jahren wird über die demografische Entwicklung in Deutschland diskutiert, die schon bei einigen Unternehmen zu einem erkennbaren Fachkräftemangel führt. Neben dem demografischen Faktor wird von Unternehmen auch zunehmend der Bildungsstand der Schulabgänger kritisiert.

Für die zukünftigen Fachkräfte ist es von großer Bedeutung, dass neben der notwendigen Allgemeinbildung und Sozialkompetenz die Schüler frühzeitig auf das spätere Berufsleben vorbereitet werden. Im Rahmen unserer ehrenamtlichen Tätigkeit bei den Wirtschaftsjuvenoren und dort im Arbeitskreis Bildung möchten wir einen Beitrag leisten, dem Fachkräftemangel entgegenzutreten.

Aus diesem Arbeitskreis hat sich über die letzten zwölf Jahre der überregional bekannte **BerufsInformationstag (BIT)** in Würzburg von einer kleinen zu einer regional bedeutenden Messe für Ausbildungsberufe entwickelt.

Der Berufsinformationstag wird in 2015 zum **13. Mal** durchgeführt und **findet am 9. Mai 2015 in der s.Oliver Arena** statt. Im letzten Jahr konnten wir einen Besucher- und Ausstellerrekord verzeichnen. Die 120 Messeaussteller präsentierten dabei den mehr als 2.500 Besuchern über 160 regionale Berufsbilder. Weitere Informationen zum BIT 2015 erhalten Sie online unter www.bit-wuerzburg.de.

Neben dem BIT wird von den Wirtschaftsjuvenoren deutschlandweit unter dem Motto „Wirtschaft macht Spaß“ das Schülerquiz **„Wirtschaftswissen im Wettbewerb – WWW“** im Raum Würzburg durchgeführt. Das seit mehr als 15 Jahren stattfindende Quiz hat das Ziel, bei den Schülerinnen und Schülern das Interesse an Themen rund um Wirtschaft und Ausbildung zu wecken. Daneben können die Schülerinnen und Schüler ihren aktuellen Wissensstand testen. Der dafür speziell entwickelte Test entspricht dabei von der Struktur einem Einstellungstest und kann den Schülern einen ersten Eindruck für deren späteren Bewerbungsprozess vermitteln.

In unserem Arbeitskreis widmen wir uns nicht nur den Schülern und damit den zukünftigen Fachkräften, sondern pflegen im Rahmen unseres jährlichen **Lehrertreffens** auch den Dialog direkt mit der Lehrerschaft. Im Rahmen des Lehrertreffens wurde im vergangenen Jahr eine Betriebsbesichtigung durchgeführt. Im Anschluss an die sehr informative Besichtigung wurden verschiedenste Themen diskutiert.

Neben dem Thema Bildung widmete sich der AK Bildung im Jahr 2014 auch einem sozialen Projekt. Dabei stand die Unterstützung der **Bahnhofsmision Würzburg** im Mittelpunkt. Im Rahmen einer Besichtigung konnten sich die Teilnehmer über die Wichtigkeit dieser sozialen Einrichtung informieren. Auch im Jahr 2015 wird sich der AK Bildung mit einem sozialen Projekt engagieren.

Für unsere sportlich begeisterten Mitglieder nehmen wir auch im Jahr 2015 an dem **„Lauf gegen den Krebs“ am 17. Mai 2015** und den **Firmenlauf „WUE2run“ am 1. Juli** teil. Dazu sind alle Interessierten eingeladen, die Läufer an der Laufstrecke zu unterstützen oder auch, soweit noch Plätze vorhanden sind, sich selbst sportlich zu betätigen.

Wer an den vorgestellten Aktionen interessiert ist und mehr über den AK Bildung erfahren möchte, ist herzlich eingeladen, sich im AK Bildung zu informieren, zu engagieren und neuen Ideen einzubringen.

„Es gibt nur eine Sache auf der Welt, die teurer ist als Bildung: keine Bildung!“ J.F. Kennedy

Jürgen Leeser

Leiter AK Bildung

E-Mail: juergen.leeser@wj-wuerzburg.de

Arbeitskreis Netzwerk & Internationales



Regionale und internationale Netzwerke knüpfen und pflegen

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind ein Teil des nationalen Netzwerkes Wirtschaftsjuvenen Deutschland und ein Teil des internationalen Netzwerkes Junior Chamber International (JCI).

Dieses Jahr werden wir im **Arbeitskreis Netzwerk & Internationales** bewährte Projekte fortführen, alte wieder beleben und auch neue Projekte ins Leben rufen.

Der Arbeitskreis hat es sich zum Ziel gesetzt, nationale und internationale Netzwerke zu pflegen und zu beleben.

Ein großer Punkt der diesjährigen Arbeit wird es sein, die regionalen Netzwerke zu anderen Verbänden und politischen Kreisen zu aktivieren.

Dieses Jahr wird es nach langer Zeit wieder eine **Twinning Academy in Würzburg** geben. Es werden uns unsere Twinningfreunde aus Auxerre (Frankreich), Gent Artevelde (Belgien) und Jyväskylä (Finnland) in Würzburg besuchen.

Von den bewährten Projekten werden wir dieses Jahr wieder ein „**Business Englisch**“ veranstalten, auch das **Christbaum Twinning** werden wir dieses Jahr wieder organisieren.

Auch 2015 wird es unser beliebtes **Speednetworking** in einem mainfränkischen Autohaus geben. Diese Netzwerkveranstaltung organisiert der Arbeitskreis Netzwerk & Internationales zusammen mit dem Arbeitskreis Wirtschaft & Politik.

Zusätzlich ist es angedacht, dieses Jahr ein Netzwerkevent in Form eines **Poker- oder Schafkopf-Turniers** zu veranstalten. Hierzu werden verschiedene Verbände, politische Organisationen und Unternehmer eingeladen. Die Veranstaltung wird unter dem Motto „**Spielen & Netzwerken für den sozialen Zweck**“ stehen, da die Einnahmen dieses Turniers einer sozialen Einrichtung in der Region gespendet werden.

Selbstverständlich sind wir jederzeit offen und dankbar für neue Projektvorschläge. Denn nur ein gemeinsam gelebtes Netzwerk ist ein starkes Netzwerk.

Jeder von Euch kann dazu beitragen, das regionale, nationale und internationale Netzwerk der Wirtschaftsjuvenen Würzburg weiter aufzubauen.

Ich freue mich über Euer Engagement und tolle Erfolge für unser Juniorenjahr 2015

*Sven Pohle
Leiter AK Netzwerk & Internationales
E-Mail: s.pohle@wj-wuerzburg.de*

Arbeitskreis Kommunikation



Zukunft Netzwerk

Im **Arbeitskreis Kommunikation** wird eine Vielzahl von Veranstaltungen der Wirtschaftsjuvenen Würzburg geplant, organisiert und umgesetzt. Zumeist wird jedem Event ein Projektleiter zugeordnet, der die Organisation übernimmt. Unter Mithilfe des gesamten Arbeitskreises wird die Veranstaltung durchgeführt.

Das Jahresmotto 2015 „Zukunft Netzwerk“ gibt uns die Chance, unser einzigartiges Juniorennetzwerk aktiv einzubinden! Jeder Junior kann seine Fähigkeiten einbringen. Ob Übernahme einer Projektleitung, Hilfestellung bei einem Event oder anderen vielseitigen Aufgaben – jeder kann sich nach seinen Möglichkeiten weiterentwickeln.

Neben der Veranstaltungsorganisation ist die Öffentlichkeitsarbeit eine wesentliche Aufgabe unserer Arbeit. Hier können wir gemeinsam Einfluss nehmen, wie wir als Wirtschaftsjuvenen Würzburg in der Öffentlichkeit wahrgenommen werden. Im Jahr 2014 wurde unsere **Facebook-Präsenz** verstärkt, im Jahr 2015 wird das auch auf der **Plattform Xing** erfolgen.

Regelmäßige Veranstaltungen sind der **Besuch der Zwieselalm, das traditionelle Spargelessen, interessante Betriebsbesichtigungen** und vieles mehr. Zu den jährlichen Highlights gehören **Sommer- und Herbstfest** – hier steht der gesellige Austausch fernab vom täglichen Business im Vordergrund.

Die Ausrichtung der Würzburger Junioren soll 2015 stärker auf dem Netzwerken liegen, auch im geschäftlichen Bereich. So wird in unserer monatlichen **Business-Lounge** eine Vorstellungsrunde etabliert, um regelmäßig über Neuigkeiten und Schwerpunkte der anderen Junioren informiert zu sein. Zu unserem monatlichen Treffen (erster Dienstag im Monat) sind alle Junioren mit interessierten Gästen jederzeit willkommen.

„Zukunft Netzwerk“ – sei dabei und gestalte es aktiv mit!

Der gesamte AK Kommunikation freut sich auf tolle Erlebnisse 2015.

Andreas Möller

Leiter AK Kommunikation

andreas.moeller@wj-wuerzburg.de

B2B Media Group
 The Dynamic BigData Company

London | Paris | München | Würzburg

**Business to Business Marketing
 für Ihren Erfolg**

@ kontakt@b2b.mg

i www.b2b.mg



Arbeitskreis Wirtschaft & Politik



Regional engagieren und erfolgreich in die Zukunft

Der **Arbeitskreis Wirtschaft & Politik** beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Themen von beruflichem und politischem Interesse.

Passend zu unserem Jahresmotto „Zukunft Netzwerk“ werden wir den aktiven Austausch untereinander weiter fördern. Wir bieten die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre voneinander zu lernen und Erfahrungen auszutauschen. Dies betrifft neben beruflichen Themen auch das private Umfeld. Hier liegt die Stärke der Wirtschaftsjunoren, man kann auf kurzem Wege auf einen enormen Erfahrungs- und Ideenpool zugreifen.

Wir setzen uns im überparteilichen Austausch mit der Politik für unsere Interessen ein, sind jedoch parteiunabhängig. Wir gestalten unsere Projekte mit und für Unternehmer und Führungskräfte unserer Region. Wichtig ist für uns – neben dem Spaß bei der Planung und Umsetzung unserer Projekte – der Nutzen für uns, unsere Unternehmen und die Gesellschaft.

Ich werde mit meinem starken Team die gute Arbeit auch im Jahr 2015 weiterführen. Die gefestigten und etablierten Projekte der vergangenen Jahre werden wir auch dieses Jahr umsetzen. Besonders hervorzuheben

sind dabei neben der **Business Academy** verschiedene **Betriebsbesichtigungen** und die **VIP-Lounge**. Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, Inspirationen zu sammeln, die sie direkt im eigenen Bereich umsetzen können.

Aktuelle politische Meinungsbilder werden wir durch kurze Blitzumfragen im Kreis der Mitglieder und Gäste einholen, um die Meinungen und Bedürfnisse der Wirtschaftsjunoren nach außen darstellen zu können.

Weiterhin planen wir ein **Fahrsicherheitstraining** für unsere Mitglieder. Große Veranstaltungen werfen Ihre Schatten voraus. Die Planung des Unternehmerpreises **REGIONIS 2016** werden wir bereits im laufenden Jahr beginnen, um auch dieses Projekt wieder zum Erfolg zu führen.

Ich freue mich auf ein spannendes Jahr 2015 mit einem starken AK WiPo-Team. Interessierst auch Du dich für unseren Arbeitskreis? Wir freuen uns immer über interessante Gäste.

Ansgar Betscher
Leiter AK Wirtschaft & Politik
a.betscher@wj-wuerzburg.de



effiziente lösungen für ihr büro

Leibnizstraße 4 | 97204 Höchberg | T 0931 49706-0 | F 0931 49706-14 | info@moteam.de | www.moteam.de

Multi Office team

- ⊕ Als zertifizierter **Business-Partner** sind wir Ihr erster Ansprechpartner für Drucker von **brother**
- ⊕ **Kauf oder Leasing** – mit unseren Wartungsverträgen bekommen Sie den **vollen Service**
- ⊕ Schneller und zuverlässiger **Kundendienst** vor Ort oder in unserer hauseigenen Werkstatt
- ⊕ Wir schnüren für Sie ein **Rundum-Sorglos-Paket**

FÜR DEN KREIS



Liebe Wirtschaftsjuvenen, Fördermitglieder und Gäste, liebe Leserinnen und Leser,

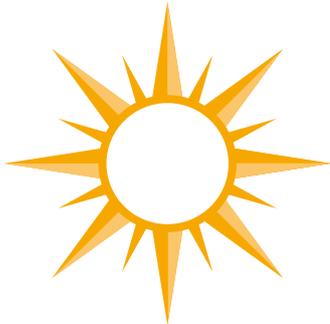
schon wieder ist ein Jahr vergangen und ein neues Jahr steht an. Viele Themen haben die Wirtschaftsjuvenen (WJ) in 2014 bewegt, und ebenso vielfältig und umfangreich wird die Agenda 2015 sicherlich werden. Ob Berufs-Informationstag als traditioneller Höhepunkt im Frühjahr, die Reihe „Business Academy“ oder zahlreiche spannende und informative Betriebsbesuche, die WJ Würzburg sind ein aktiver Verband, bei dem es Spaß macht, sich zu engagieren und einzubringen. Zahlreiche Mitglieder und Fördermitglieder, die sich ehrenamtlich für die Ziele der WJ engagieren und dazu beitragen, Projekte erfolgreich zu meistern – das sollte und ist Kern des Mitwirkens im Kreis. Hierfür meinen herzlichen Dank!

2015 gilt es, diesen Gedanken wieder einmal zu leben. Traditionell hat sich Ende des Jahres 2014 ein neuer Vorstand zusammengefunden, dem seitens der Mitglieder der WJ Würzburg das Vertrauen ausgesprochen wurde, die Geschicke des Kreises gemeinsam zu verantworten. Das Schwerpunktthema des Jahres zielt genau auf diesen Gedanken der Gemeinschaft ab. Mit Netzwerk- und Informationsveranstaltungen, Betriebsbesuchen, Konferenzen und vielen weiteren tollen Projekten haben wir wieder ein umfangreiches und interessantes Programm entworfen, das sich sehen lassen kann. Alle Interessierten laden wir herzlich ein, Teil des WJ-Jahres zu werden.

Eng ist das Band zwischen WJ Würzburg und der IHK Würzburg-Schweinfurt. Die mainfränkische Wirtschaftskammer steht den Jungunternehmern und Führungskräften gerne als kompetenter Ansprechpartner und Unterstützer zur Seite. Gerade die Möglichkeiten der IHK, die Vernetzung zwischen WJ und bestehenden Betrieben, aber auch zu Existenzgründern aus der Region aktiv zu stärken, ist ein Plus, das es zu nutzen gilt. So möchte die IHK noch stärker als in der Vergangenheit beispielsweise jungen Menschen, die den Schritt in die Selbstständigkeit wagen, das Netzwerk der WJ aufzeigen, unter anderem indem Gründungswilligen der Region detaillierte Informationen über Projekte der WJ aus allen mainfränkischen Kreisen zugehen. Start-Ups profitieren von einem starken Netzwerk, die WJ selbst können junge Unternehmen von ihrer Idee begeistern und vom Erfolgskonzept WJ überzeugen.

Ich freue mich auf ein spannendes, ereignisreiches und erfolgreiches Jahr 2015!

Dr. Sascha Genders
Geschäftsführer Wirtschaftsjuvenen Würzburg



BEACHDESIGN

Die Agentur für gute Gestaltung

Inner frische Ideen

Töpfer

...mehr als nur Salat

Töpfer GmbH
Am langen Tag
97320 Albertshofen
☎ 09321-3702-0
Fax 09321-3702-290
info@toepfer-salate.de
www.toepfer-salate.de

Ein Beispiel unserer Vielfalt?
Entdecken Sie unter www.toepfer-salate.de

... die „Frische-Adesse“
für Ihre Feste und Feiern.

... damit Sie mehr Zeit
für Ihre Gäste haben.



MP Digital
nur 0,99 €
im 1. Monat¹⁾



Jederzeit informiert wie, wo, wann ich will!

MP Digital – Das komplette Digital-Angebot mit der vollen Vielfalt und Qualität aller Inhalte.

- ✓ ePaper: die digitale Zeitung für PC, Tablet und Smartphone
- ✓ alle Inhalte von lokal bis global
- ✓ Liveticker, Videos und Bildergalerien
- ✓ alle 16 Lokalausgaben
- ✓ auf Wunsch günstiges Smartphone oder Tablet zum Abo*

Jetzt bestellen unter www.mainpost.de/digital oder telefonisch unter 0931 / 6001 6001.

MAIN  POST

Gut zu wissen.

1) Danach 19,99 € im Monat. 2) Bei Bestellung eines Tablets oder Smartphones beträgt die Mindestvertragslaufzeit 24 Monate.

BIT 2014

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg

Kooperationspartner des BIT:



Hilfestellung auf dem 12. BIT der Wirtschaftsjuvenoren Erfolgsgeschichte BerufsInformationsTag

Am 29. März 2014 fand zum zwölften Mal der BerufsInformationsTag der Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Würzburg in der s. Oliver-Arena in Würzburg statt. 120 Unternehmen der verschiedensten Branchen, Institutionen sowie Schulen aus der Region stellten insgesamt über 160 Ausbildungsberufe vor und der Andrang zu der von den Würzburger Jungunternehmern ehrenamtlich organisierten Messe war wie in jedem Jahr enorm: **Über 2.500 Besucher** informierten sich vor Ort über berufliche Zukunftschancen in Würzburg und Umgebung, zeitgleich bot sich den Betrieben die Chance, aktiv um die Mitarbeiter von morgen zu werben.

„Das Interesse der Aussteller sowie der Besucher war wie in jedem Jahr fantastisch. Wir schaffen es, mit dem BIT jungen Menschen aus der Region eine enorme Vielzahl an Ausbildungsmöglichkeiten zu präsentieren. Für regionale Unternehmen ist der BIT eine gelungene Chance, aktiv um Auszubildende und Nachwuchskräfte zu werben.“, so Carsten Lexa, Vorstandssprecher 2014 der WJ Würzburg, zur Idee der Messe. Wesentlicher Erfolgsgarant des BIT sei es hierbei, dass alle ausstellenden Firmen mit eigenen Auszubildenden vor Ort sind. „Gerade die Nähe zwischen jungen Mitarbeitern und jungen Besuchern macht den Charme des BIT aus. Beide Seiten begegnen sich auf Augenhöhe, was bei den Jugendlichen gut ankommt“, so Alexandra Köth vom Unterneh-

men Würzburger Medienakademie GmbH, einem der insgesamt 120 Aussteller vor Ort.

Neben der Möglichkeit, sich bei den Unternehmen direkt über die Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, wurden den Jugendlichen von den ehrenamtlichen Helfern der WJ Würzburg Hilfestellung für die erfolgreiche Bewerbung durch **„Bewerbungsmappen-Checks“** angeboten. Jugendliche konnten ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und ein Team der WJ bewertete die Unterlagen und gab konstruktive Tipps für mögliche Verbesserungen. Weiterhin gab es Vorträge zu Themen wie „Richtig bewerben“ oder „Duales Studium“ sowie die Chance für die ersten 30 zukünftigen Auszubildenden, sich gratis ein professionelles Bewerbungsfoto erstellen zu lassen.

Ausstellerrekord beim BIT 2014

Das Ausstellerangebot auf dem BIT war 2014 so groß wie nie zuvor und reichte vom kleinen Nischenanbieter bis hin zu großen Unternehmen wie ALDI GmbH & Co. KG, BASF Coatings GmbH, BayWa AG, Brose Fahrzeugteile GmbH & Co. KG oder der AOK Bayern – Die Gesundheitskasse. Zudem waren wie in den letzten Jahren auch wieder die Bundeswehr, zahlreiche Innungen sowie mehrere Schulen vertreten, die ihre Ausbildungsangebote vorstellten. Insgesamt gab es eine große Vielfalt an Berufsbildern aus Handel, Hand-



werk, IT, Medizin und in diesem Jahr besonders aus den sozialen Berufen. Mit insgesamt 120 Ständen waren **so viele Akteure wie noch nie** vor Ort – 21 mehr als noch im Vorjahr. „Unternehmen und Betrieben suchen zum Teil händeringend qualifizierte Mitarbeiter und das Finden wird immer schwieriger.“, erklärt Katrin Böse, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiterin des Arbeitskreises Bildung 2014. Arbeitgeber müssen mehr denn je aktiv für sich werben – eine große Herausforderung für die Betriebe, eine komfortable Situation für die Ausbildungsplatzsuchenden. Mit dem BIT bieten die WJ Würzburg alljährlich eine ideale Plattform für beide Seiten.

Positives Fazit der WJ-Veranstaltung

Fazit von Susanne Cornea und Wendelin P. Moser, WJ Würzburg und BIT-Projektleiter: Auch im zwölften Jahr seines Bestehens ist der BerufsInformations-Tag der WJ Würzburg die BerufsInformationsmesse schlechthin in Würzburg und Umgebung. Egal ob Aussteller oder Besucher, Sponsoren oder die Organisatoren, alle sind davon begeistert, dass die Veranstaltung der WJ einen wichtigen Beitrag leistet, Jugendlichen den ersten Schritt ins Berufsleben zu erleichtern und den Betrieben hilft, ihre Ausbildungsplätze zu besetzen.

Im Bild (v.l.n.r.): Eugen Hain (Agentur für Arbeit), Sven Pohle (Vorstand WJ Würzburg), Dr. Adolf Bauer (Bürgermeister Stadt Würzburg), Katrin Böse (Vorstand WJ Würzburg), Stefan Breitzke (BIT Projektleitung), Susanne Cornea (BIT Projektleitung), Georg Rosenthal (MdL, Oberbürgermeister a.d. und Schirmherr des BIT), Wendelin P. Moser (BIT Projektleitung), Holger C. Metzger (Landesvorsitzender der WJ Bayern).

GÖTZ & PARTNER

Steuerberater | Rechtsanwälte

Die Partner Ihres Vertrauens

Als Team von Steuerberatern und Rechtsanwälten bieten wir auf Sie abgestimmte steuerliche und rechtliche Problemlösungen an.

Unsere Tätigkeit umfasst die gesamte steuerliche Deklaration, die außergerichtliche Beratung und gerichtliche Vertretung sowie die Wirtschaftsprüfung über unseren Kooperationspartner

BGW TREUHAND GMBH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Vertrauen ist die Basis jeder Beratung. Um dieses von Ihnen zu erhalten, gehen wir auf jeden Mandanten individuell ein und stellen Ihnen ein kompetentes Team sowie qualifizierte Ansprechpartner zur Seite.

Götz & Partner GbR

Steuerberater | Rechtsanwälte

Augustinerstraße 5 | 97070 Würzburg

Telefon: 0931 355 52-0 | Telefax: 0931 355 52-65

E-Mail: kanzlei@goetz-partner.de | www.goetz-partner.de

BLANK
BAUUNTERNEHMUNG
www.bauunternehmung-blank.de

Mit Blank bauen,
heißt wirtschaftlich
bauen!

ÖFFENTLICHER BAU
GEWERBEBAU
PRIVATBAU

Blank Bauunternehmung GmbH | Würzburger Str. 52 | 97264 Helmstadt
Tel. 09369-1666 | Fax 09369-1844 | info@bauunternehmung-blank.de

PQ
V O B

IQ

REGIONIS

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg,
iStockphoto.com



Mayflower GmbH gewinnt Preis „REGIONIS 2014“

Die Mayflower GmbH aus Würzburg ist Sieger des Wettbewerbs „REGIONIS 2014“. Geschäftsführer Björn Schotte nahm die von den Wirtschaftsjunioren (WJ) Unterfranken verliehene Auszeichnung vor rund 120 Gästen im Cineworld Mainfranken in Dettelbach entgegen. Die Mayflower GmbH ist als Preisträger somit das Unternehmen in Unterfranken, das Themen wie Ressourcenbewusstsein, ehrbares Unternehmertum, Innovation und Umwelt, Netzwerke sowie Vereinbarkeit von Familie und Beruf am erfolgreichsten umsetzt. Schirmherr des Wettbewerbs ist Würzburgs Schwimmstar und Spitzensportler Thomas Lurz.

Die weiteren Finalisten des Jahres 2014 waren: Alfons Baumann GmbH (Röttingen), Kanzlei Dr. Weirich & Istel GdB (Würzburg), memo AG (Greußenheim) sowie Werkzeug Weber GmbH & Co. KG (Aschaffenburg).

Der Wettbewerb „REGIONIS 2014“ wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal als Gemeinschaftsprojekt der Wirtschaftsjunioren, federführend durch den Kreis der WJ Würzburg, zusammen mit Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft, der IHK Würzburg-Schweinfurt, der Handwerkskammer (HWK) für Unterfranken und der Universität Würzburg umgesetzt. Ausgehend aus allen Bewerbungen haben sich fünf Finalisten herauskristallisiert, die zunächst von Teams der WJ besucht wurden und sich anschließend einer Expertenjury stellen mussten.



REGIONIS 2014 Sieger Björn Schotte (3.v.l.), Mayflower GmbH, Würzburg, gemeinsam mit dem Landesvorsitzenden der WJ Bayern e.V., Holger C. Metzger (rechts), mit dem Regionalsprecher der WJ Unterfranken, Heiko Michelfelder (2.v.l.) sowie Carsten Lexa (links), Kreissprecher der WJ Würzburg.



Der Sieger von REGIONIS 2014, Björn Schotte, Mayflower GmbH (Mitte), gemeinsam mit den Juroren des Wettbewerbes (von links): Volker Wedde (Handelsverband Bayern e.V., Bezirk Unterfranken), Johannes Weidner (Sparkasse Mainfranken), Angelika Assländer-Küspert, Dr. Sascha Genders (IHK Würzburg-Schweinfurt), Prof. Dr. Harald Bolsinger (Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt) sowie Jens Meckelein (HWK für Unterfranken).

Die fünf Finalisten von REGIONIS 2014 freuen sich über die Auszeichnungen im Rahmen des Wettbewerbes der Wirtschaftsjunioren Unterfranken.

Neudert serviert Ihnen das beste Stück

Maschinissimo made by Neudert



www.neudert.de



NEUDERT
Sondermaschinenbau in 5-Sterne-Qualität

BUSINESS ACADEMY

Referent Professor em. Dr. Karl-Heinz Brodbeck bot rund 30 Wirtschaftsjuvenoren einen neuen Blick auf die Rolle des Geldes im Spannungsfeld von Ethik und Ökonomie.

Text: WJ Würzburg
 Fotos: WJ Würzburg



Ein neuer Blick auf die Rolle des Geldes

Was ist Geld? Wie ist es entstanden und welche Bedeutung hat es für die Gesellschaft? Antworten auf diese Fragen boten die Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Würzburg Mitte November 2014 im Rahmen ihrer Veranstaltungsreihe „Business Academy“, einem Gemeinschaftsprojekt der Würzburger Jungunternehmer mit der Vogel Business Media GmbH & Co.KG. Ökonom und Wirtschaftsethiker Professor em. Dr. Karl-Heinz Brodbeck stellte als Redner den rund 30 Gästen seine Theorien und Gedankengänge zum Themenfeld der Geldphilosophie vor. Der ehemalige Professor an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt (FHWS) und an der Hochschule für Politik München (HfP) beschäftigt sich seit zehn Jahren intensiv mit der Ethik der Finanzmärkte.

„Geld ist ein essentieller Bestandteil der Gesellschaft. Ebenso wie die Sprache ist Geld aber ein lebendiger Prozess, der sich stetig weiterentwickelt.“, so Professor Brodbeck. Geld biete hierbei die Möglichkeit, den Wert eines Produktes oder einer Leistung nachträglich zu ermitteln. Durch den technologischen Fortschritt, aber auch durch Veränderungen in der Gesellschaft, werde Geld stetig in neue Beziehungen zu Waren und Gütern gesetzt, der Wert ändere sich fortlaufend. Daher sei es schlicht unmöglich, Prognosen über Preisentwicklungen, beispielsweise auf den Aktienmärkten, seriös zu erstellen.

In Bezug auf die Ethik berichtete Professor Brodbeck, dass schon zu Goethes Zeiten vieles bekannt war, was gute Ökonomie ausmache. Vieles davon sei jedoch wieder in Vergessenheit geraten. „Ethik geht auf die Idee zurück, Fakten und Werte voneinander zu trennen.“ Leistung lasse sich zwar anhand von Geld bewerten, jedoch ist die Bewertung immer subjektiv. Wer sich dann an moralische Werte halte, dem entstehen Kosten. Wer also auf Moral verzichtet, habe unter Umständen einen Wettbewerbsvorteil. Aber: Dieser Vorteil wird von kurzer Dauer sein, da der Wettbewerb einen Markt ohne Moral von alleine begrenze, berichtet Brodbeck. „Moralressourcen außerhalb des Marktes sind notwendig, um das Vertrauen der Menschen in den Wert des Geldes zu erhalten.“

Die Veranstaltungsreihe „Business Academy“ der WJ Würzburg hat das Ziel, informative Themen rund um Wirtschaft und Gesellschaft vorzustellen und zu diskutieren. Die Reihe wird 2015 fortgesetzt.



Das Auditorium im Vogel Convention Center (VCC) folgt gespannt den Ausführungen zur Geldphilosophie.

www.gut-fuer-mainfranken.de

Wann ist ein Geldinstitut gut für Mainfranken?

Wenn sein Erfolg ein Gewinn für alle ist.



Die Sparkasse Mainfranken Würzburg ist dem Gemeinwohl der Region und den dort lebenden Menschen verpflichtet. Ihr Geschäftserfolg kommt allen Bürgerinnen und Bürgern zugute. So fördert sie jährlich über 1000 kulturelle, sportliche, soziale, wissenschaftliche und Umwelt-Projekte in der Region. Das ist gut für die Menschen und gut für Mainfranken. www.gut-fuer-mainfranken.de

Gut für Mainfranken

 Sparkasse
Mainfranken Würzburg

EIN TAG AZUBI

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg



Aktionstag „Ein Tag Azubi“ Wirtschaftsjunioren schaffen Chancen für Jugendliche

Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg nutzten den Aktionstag „Ein Tag Azubi“, um jungen Menschen mit Migrationshintergrund in Würzburg und Umgebung die Chance zu bieten, einen Tag einen Ausbildungsberuf in einem regionalen Betrieb kennenzulernen.

In Zusammenarbeit mit dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, Landesverband Bayern e. V., wurden insgesamt acht Jugendliche aus den Ländern Somalia, Tunesien, Ungarn, Polen und

Indien mit Unternehmen aus den verschiedensten Branchen zusammengeführt.

Beteiligt an der Aktion haben sich: Beckhäuser Personal & Lösungen (Würzburg), BEST WESTERN PREMIER Hotel Rebstock Würzburg GmbH (Würzburg), Hensel Fahrzeugbau GmbH & Co. KG (Waldbrunn), Julius Lindner Farbenhaus GmbH & Co. KG (Würzburg), sowie WüKurier Goldberg GmbH & Co. KG (Kürnach).



AKUSTIK RAUMDESIGN // SYSTEMTRENNWÄNDE // TROCKENBAU

HBW
OBJEKT GMBH

www.hbw-objekt.de // info@hbw-objekt.de // Telefon 093 07 / 98996-0



Michael Beckhäuser schildert diesen Tag wie folgt:

„Am 22. Oktober 2014 besuchte uns Chayma Wechtati. Sie stammt aus Tunesien und studiert in Würzburg Germanistik. Da hatten wir Glück, denn so waren erst einmal die möglichen Sprachbarrieren überwunden. Zudem hatte sie schon Berührung zu unserer Branche, denn sie konnte in Tunesien im Bereich Personalvermittlung erste Erfahrungen sammeln. Ihr Einstieg bei uns war sehr dynamisch: Sie durfte gleich auf einem Gruppenfoto für die Aktion „Würzburg zeigt Gesicht“ posieren. Ein Mitarbeiter von Beckhäuser Personal & Lösungen koordiniert dieses Projekt. Danach durchlief sie alle Bereiche, um die verschiedenen Prozesse einer erfolgreichen Personalvermittlung kennenzulernen. Es hat ihr gut bei uns gefallen; wenige Tage später erhielten wir ihre Bewerbung für ein Anschlusspraktikum ...“

„Durch das Projekt wollten wir Interesse bei Jugendlichen an einer Ausbildung wecken, berufliche Perspektiven aufzeigen und zugleich Unternehmen dabei unterstützen, junge und engagierte Menschen für sich zu begeistern.“, berichtet Katrin Böse, Leiterin des Arbeitskreises Bildung der WJ Würzburg.

Der Aktionstag ist Teil des bundesweiten Projektes der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) „1.000 und Deine Chance“.

Banken-unabhängige Beratung, auf Wunsch zu Hause und kostenfrei

Vergleich von mehr als 150 Banken

DAMIT IHNEN NICHT DIE LUFT AUSGEHT

Ihre maßgeschneiderte Immobilienfinanzierung seit 25 Jahren

www.huettig-rompf.de

Hüttig & Rompf
Ihr Immobilienfinanzierer

Hüttig & Rompf AG
Filiale Würzburg
Wörthstraße 15
97082 Würzburg
Tel. 0931-880480-0
wuerzburg@huettig-rompf.de

OB WAHL

Der Würzburger Wirtschaftsjuvenen-Vorstand gemeinsam mit den beiden Kandidaten des Würzburger Oberbürgermeisteramtes, Christian Schuchardt (links) und Muchtar Al Ghusain (5. v. l.).

Text: WJ Würzburg
Fotos: Ulf Pieconka

Rund 130 Interessierte folgten der Einladung zu den Würzburger Residenzgesprächen und erlebten einen besonderen Abend. Im Bild: Muchtar Al Ghusain (links), Stefan Breitzke (WJ Würzburg) und Christian Schuchardt (rechts).



Residenzgespräch Würzburger OB-Kandidaten im Gespräch

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg diskutierten anlässlich des Residenzgesprächs am 12. März 2014 gemeinsam mit den beiden Kandidaten für das Amt des Würzburger Oberbürgermeisters Muchtar Al Ghusain (SPD/Grüne) und Christian Schuchardt (CSU/FDP/WL-FW) über die Zukunft der Domstadt. Rund 130 Interessierte folgten der Einladung in die Residenzgaststätten in Würzburg und erlebten die Kandidaten in einer etwas anderen Art und Weise.

Positive Resonanz gab es seitens der Besucher für das gewählte Veranstaltungsformat: „Unsere Gäste hatten die Chance, hautnah und detailliert mit den beiden Kandidaten zu diskutieren.“, so Vorstandssprecher Carsten Lexa. Informativ war hierbei nicht nur die wechselseitige Vorstellung der Kandidaten zu Beginn, auch im Rahmen der Moderation kamen neben aller politischen Diskussionen über die Entwicklung des Stadthaushalts, die Zukunft des Mozart-Areals oder des neuen Stadtteils am Hubland, insbesondere die persönliche Note und ein Blick „hinter die Kulissen“ zum Vorschein. So endete das Gespräch zum Beispiel nicht mit üblichen politisch ambitionierten Statements,



sondern schlicht mit der Frage nach den Schuhgrößen beider Kandidaten und der wechselseitigen Einladung beider, nach dem Wahlabend doch gemeinsam auf den Erfolg anzustoßen.

„Fernab allgemeiner politischer Themen gelang es uns, einen Blick auf den Menschen fernab der Politikbühne zu werfen.“, berichtet Sven Pohle, Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik. „Wichtiges Kriterium für uns als politisch interessierten, aber parteipolitisch neutralen WJ-Kreis war es, ein bereits Spektrum des Würzburger Stadtrates abzubilden. Mit den Kandidaten Al Ghusain und Schuchardt konnten 85 % des zu Beginn der Veranstaltungsplanung im Herbst 2013 feststehenden Stadtrates abgebildet werden, was nicht zuletzt das breite Parteinenspektrum zeigt, das die beiden Diskutanten vertraten.“, so Pohle weiter.



BUSINESS KABARETT

Business-Kabarett Musikalischer Humor trifft Wirtschaft

Musik ist gewöhnlich eine ernste Sache. Nach traditioneller Lesart müssen sich Musici in feinem Zwirn einem ebenso gewandten Publikum präsentieren und mit entrückter Miene die auf dem Programm stehenden Partituren möglichst exakt und werksgetreu wiedergeben. Nach der Darbietung werden die Musiker mit einem höflichen Applaus verabschiedet.

Auch Kabarett ist gewöhnlich eine ernste Sache. Der Kabarettist muss sein Programm um möglichst scharfzüngige, möglichst intellektuelle und möglichst schwer zugängliche Pointen bauen, die das Publikum zwar nicht laut lachen, aber zumindest mitwissend hüsteln lassen. Zu offensichtliche Anspielungen oder schenkelklopfende Comedy sind verpönt.

Die Kombination aus „Musik“ und „Kabarett“ kann vor diesem Hintergrund leicht zu einer traurigen Veranstaltung werden. Zum Glück geht es auch anders, wie das Business-Kabarett der WJ Würzburg am 9. April 2014 bewiesen hatte.

Der vom Untermain stammende Jazzkabarettist Andy Sauerwein schaffte es trotz fehlender Bühnenbretter ab der ersten Minute, das komplett gefüllte EINS TIEFER mit seinem musikalischen Kabarettprogramm in den Bann zu ziehen. Der studierte Lehrer Sauerwein, der – nach eigener Aussage – „gerade noch rechtzeitig den

Absprung“ geschafft hat, um ein vernünftiger Kabarettist, musikalischer Pianist und anerkannter Scherzkeks zu werden, zeigte von Anfang an die volle Bandbreite humorvoller musikalischer Abendunterhaltung.

Vom feinsinnig, politischen Witz über mitsummkompatible Gassenhauer bis zu brüllenden Schenkelklopfen zeigt Sauerwein, dass auch – und gerade – die zum Business-Kabarett geladenen Unternehmer und Führungskräfte auch alle unterschiedlichsten Nuancen des Programmes goutieren. Eine einseitige Veranstaltung sieht definitiv anders aus! Nach einem Parforceritt durch Politik, Alltagsleben, viel Musik vor allem begleitet am Klavier und eine Pause lässt das Publikum den Jazzkabarettisten selbstverständlich nicht ohne eine amtliche Zugabe von der (wie gesagt nicht vorhandenen) Bühne.

Aber wie es bei einem guten Kabarett und einem schönen Konzert Usus ist, endet der Abend nie mit dem letzten Vorhang. Der Abgang des Akteurs eröffnet den Anwesenden die Möglichkeit, bei knackigem Gebäck, kühlen Getränken und heißen Gesprächen den Abend Revue passieren zu lassen.

So endete ein wunderbarer Abend, der vor allem einen Schluss zulässt: Musikalisches Business-Kabarett – bitte wiederholen!

Text: WJ Würzburg

Fotos: © SamBurt – iStockphoto.com,

EINS TIEFER, Andy Sauerwein

WWW

Die WJ Würzburg überreichten zusammen mit der AOK den Preis an den Klassensieger im Wissensquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“.

Text: WJ Würzburg
 Fotos: WJ Würzburg



Wirtschaftsjunioren prämiieren Schülerquiz

Die Klasse 9d des Deutschhaus-Gymnasium Würzburg ist Sieger des regionalen Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“. Die Schulklasse setzte sich bei dem von den Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Würzburg organisierten Quiz gegen 37 Schulklassen aus insgesamt 15 allgemeinbildenden Schulen in Würzburg und Kitzingen durch.

Katrin Böse, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiterin des Arbeitskreises Bildung, überreichte zusammen mit Vorstandssprecher Carsten Lexa die Siegerurkunde an die Gewinnerklasse. Neben der Auszeichnung als Sieger des Wettbewerbs freute sich die gesamte Schulklasse über eine Einladung zu einem gemeinsamen Kinobe-

such, bereitgestellt von der AOK – Die Gesundheitskasse, überreicht von Alexander Starz.

Gregory Meyer, Schüler der Klasse 9d des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg, hat zudem das diesjährige Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“ im Raum Würzburg und Kitzingen gewonnen. Der Schüler setzte sich gegen rund 850 Schülerinnen und Schüler aus der Region durch. Platz zwei und drei teilen sich in diesem Jahr Saskia Schmitt, Klasse 9a der Maria-Ward-Schule Würzburg, und Sebastian Stegmaier, Klasse 9m vom Deutschhaus-Gymnasium Würzburg, in der Regionalauswertung. Neben den Urkunden freuten sich die Sieger bei der Preisverleihung über wertvolle Sachpreise.

Die Sieger des diesjährigen Wettbewerbes „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“: Kreissieger Gregory Meyer (4. v.l.) und Oliver Goldfuss, Vertreter des Deutschhaus-Gymnasium Würzburg (3. v.l.), sowie die Zweitplatzierte Saskia Schmitt (8. v.l.) zusammen mit den Sponsoren Thomas Endres, Sparkasse Mainfranken Würzburg (2. v.l.), Arlena Ridler (7. v.l.) und Miriam Bornschlegel (9. v.l.) von gebrüder götz, sowie Andrea Gebert, HandyGames (10. v.l.). Mit im Bild zudem WJ-Vorstandssprecher Carsten Lexa (5. v.l.), Vorstandsmitglied Katrin Böse (6. v.l.) und WJ-Geschäftsführer Dr. Sascha Genders (links).





Gregory Meyer (4. v.l.), Zweitplatzierter des bundesweiten Wettbewerbes „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“, mit seiner Urkunde, die er aus den Händen des Bundesvorsitzenden der Wirtschaftsjuvenen Deutschland, Christian Wewezow (links), erhielt.

Würzburger Schüler zweiter im Bundesfinale

Gregory Meyer, Schüler der Klasse 9d des Deutschhaus-Gymnasiums Würzburg, ist Zweitplatzierter im diesjährigen Bundesfinale des Schülerquiz „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“. Geschlagen geben musste er sich lediglich einem Mitwerber aus Oberberg, Nordrhein-Westfalen. Der Drittplatzierte kommt aus Glauchau in Sachsen.

Der 15-jährige Würzburger setzte sich bereits im regionalen Vorentscheid gegen fast 850 Schüler aus Würzburg und Kitzingen durch. Organisiert wurde dieser Vorentscheid von den Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg. Mitte März durfte Meyer nun als einer von 37 Regionalsiegern sein Können im Bundesfinale in Gummersbach unter Beweis stellen, was ihm mit Bravour gelang.

Der Wettbewerb „Wirtschaftswissen im Wettbewerb (WWW)“ wird alljährlich von den Wirtschaftsjuvenen Deutschland (WJD) initiiert. Knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen aller allgemeinbildenden Schulen mussten in diesem Jahr bundesweit Multiple-Choice-Fragen zu den Themen Ressourcen & Innovation, Allgemeinbildung, Politik, Wirtschaft, Internationales und Ausbildung beantworten. Ziel des Wettbewerbs ist es, das Interesse für das Thema Wirtschaft bei jungen Menschen und Schulen zu wecken. Schirmherrin ist dieses Jahr die Bundesministerin für Bildung und Forschung, Prof. Dr. Johanna Wanka.

AOK
Die Gesundheitskasse.
www.aok.de/bayern

AOK PLUSPUNKT
Gesundheit

„Die schönsten Momente im Leben lassen sich einfach nicht planen“

Bei meiner Gesundheit überlasse ich lieber nichts dem Zufall.
Gut, dass es jetzt das erweiterte Vorsorgepaket mit bis zu 250 Euro pro Jahr gibt.
Exklusiv bei meiner AOK Bayern. Überall vor Ort.

Gesundheit in besten Händen

www.mehr-vorsorge-für-mich.de

OB GESPRÄCH



Jungunternehmer diskutierten mit dem neuen Würzburger Oberbürgermeister

Der Termin hat Tradition. Einmal im Jahr treffen sich die Wirtschaftsjuvenoren (WJ) Würzburg mit dem amtierenden Würzburger Stadtoberhaupt, um über aktuelle Themen zu diskutieren, welche die junge Wirtschaft bewegen. In diesem Jahr lud erstmals Christian Schuchardt, seit dem 1. April 2014 im Amt als Oberbürgermeister der Domstadt, die WJ zum persönlichen Gespräch. Der amtierende WJ-Vorstand hatte sich für das Gespräch eine umfangreiche Gesprächsagenda gesetzt, die Schuchardt ausführlich und detailliert gemeinsam mit den Jungunternehmern erarbeitete.

„Es freut uns, dass wir hautnah einen Einblick in die ersten Erfahrungen von Herrn Schuchardt in seiner Rolle als frisch gewählter Oberbürgermeister bekamen“, berichtet Carsten Lexa, Vorstandssprecher der WJ Würzburg. Wichtig war aber, dass neben einem allgemeinen Stimmungsbild konkrete Anliegen der jungen Wirtschaft in Würzburg offen und zielorientiert angesprochen wurden, so Lexa weiter. So ist es im Interesse der Wirtschaftsjuvenoren, gemeinsam mit anderen Akteuren der Region in den aktiven Dialog über Zukunftsthemen der Stadt zu treten, beispielsweise im Bereich der allgemeinen Wirtschaftsförderung. Neben Aktualitäten wie der Bildungspolitik und der Frage des Für und Wider des G8, kamen grundlegende Aspekte der Stadtentwicklung zur Sprache. „Die Umgestaltung des Würzburger

Hauptbahnhofs, die Diskussionen um das Mozartareal, die Entwicklung des Einzelhandels in der Innenstadt oder die Verfügbarkeit von leistungsfähigen Internetverbindungen im gesamten Stadtgebiet sind Herausforderungen, denen wir uns gemeinsam stellen wollen“, bestätigt Sven Pohle, Vorstandsmitglied und Leiter des Arbeitskreises Wirtschaft & Politik.

Beeindruckt zeigte sich Oberbürgermeister Schuchardt vom Engagement der WJ. So sind etwa der Unternehmerpreis REGIONIS oder der alljährlich stattfindende BerufsInformationsTag (BIT) Glanzpunkte der ehrenamtlichen Arbeit der Jungunternehmer, die mit innovativen Ideen neue Projekte für eine „junge“ Stadt setzen möchten. Dass gerade auch im Rathaus ein frischer Wind weht, zeigt sich unter anderem daran, dass in der Kommunikation mit den Bürgern neue Wege beschritten werden, etwa durch die neu ins Leben gerufene „Bürgersprechstunde im Freien“ oder ein „Lob- und Beschwerdemanagement“. Und das Stadtoberhaupt lässt es sich nicht nehmen, diese Bürgernähe auch zum Beispiel dadurch zu stärken, in dem er sein Facebook-Profil selbst pflegt und so online in den sozialen Medien mit den Würzburgern kommuniziert. Zukünftig möchten die WJ den aktiven Dialog mit dem Rathaus weiter ausbauen.

Eine Delegation der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg diskutierte im Würzburger Rathaus mit dem Stadtoberhaupt Christian Schuchardt (7. v. l.).

Weiterhin im Bild (v. l. n. r.): Andreas Möller (Mitglied Landesvorstand WJ Bayern), Sven Pohle (Ressortleiter Wirtschaft & Politik), Christina Back (Ressortleiterin Kommunikation), Nadine Lexa (Ressortleiterin Internationales), Katrin Böse (Ressortleiterin Bildung), Carsten Lexa (Vorstandssprecher) und Dr. Sascha Genders (Geschäftsführer).

Text: WJ Würzburg
Foto: WJ Würzburg



JCI TRAINING

JCI Training Presenter

Am 8. November 2014 fand das JCI Training Presenter in der IHK Würzburg-Schweinfurt statt. Headtrainer war Marco Tarsia (WJ Darmstadt). Er blickt auf eine lange Trainerkarriere bei WJD und JCI zurück. Aktuell ist Marco Tarisa im Ausbildungsteam für neue WJD Trainer aktiv. Unterstützung während des Presenter Trainings erhielt Marco durch Carsten Lexa (WJ Würzburg) als Assistant Trainer und Philipp Kardinahl (WJ Berlin) als Listening Trainer.

Die Teilnehmer setzten sich aus aktiven Mitgliedern und Fördermitgliedern zusammen. Hauptsächlich kamen diese aus der Region Unterfranken. Neben dem Headtrainer haben auch vier Wirtschaftsjuniorer weitere Wege auf sich genommen und sind aus Frankfurt, Bonn, Berlin und aus dem Westerwald nach Würzburg gereist, um einen ereignisreichen Tag im Rahmen des Presenter Trainings zu erleben.

Der Presenter ist ein Ganztagestraining, das bei den Teilnehmern die Fähigkeit stärkt, vor einer Gruppe Menschen frei und sicher zu sprechen. Dies ist nicht nur im beruflichen Kontext eine Bereicherung, sondern auch für die ehrenamtliche Arbeit bei den Wirtschaftsjuniorern, um eigene Ideen für Projekte überzeugend vorzustellen und bei Projektberichten und Arbeitskreis- und/oder Vorstandstreffen sicher aufzutreten.

Diese Fähigkeiten sind für jeden Wirtschaftsjunior wichtig. In diesem Kurs werden verschiedene Konzepte vorgestellt, wie neue Inhalte und Ideen zielgruppenorientiert präsentiert und umgesetzt werden. Dies wird mit Hilfe von praxisnahen Anschauungsmaterialien und unterschiedlichen Umsetzungsmöglichkeiten untermauert. Jeder Teilnehmer hat während des ganzen Kurses die Möglichkeit, das Gelernte sofort anzuwenden und konnte durch das konstruktive Feedback der Gruppe seine/ihre Präsentationsformen verfeinern. Am Schluss des Trainings hatte jeder Teilnehmer eine Kurzpräsentation zu einem bestimmten Thema gehalten.

Der Presenter ist ein ideales Training, das von allen Mitgliedern besucht werden sollte, die ihre Präsentationsfähigkeiten verbessern und festigen möchten.

Text: Nadine Lexa
Foto: WJ Würzburg

TAKE OFF



Text: WJ Würzburg
Foto: ©Pavel Ignatov – Fotolia.com

Starte das WJ Jahr – „Take off“ in Zwiesel

Nichts ist besser, als das WJ-Jahr in guter Gesellschaft von Dutzenden von Juniorinnen und Junioren zu beginnen. Der „Take off“ der WJ Regen ist dafür die perfekte Veranstaltung und inzwischen schon Tradition des WJ-Jahres in Bayern: Der erste „Take off“ fand vor über 20 Jahren statt und wurde 2009 mit dem Bundespreis der Wirtschaftsjunioren Deutschland als beste Mitgliederveranstaltung ausgezeichnet. Inzwischen kommen nicht nur Junioren aus Bayern, sondern aus ganz Deutschland in die Region um die Stadt Regen, um sich auf das neue Jahr einzustimmen. 2014 fand der „Take off“ vom 10. bis 12. Januar in Zwiesel statt. Geboten wurden neben der Möglichkeit, alte Freunde zu treffen, neue kennenzulernen und aktiv zu netzwerken, auch diverse Veranstaltungen wie eine Wanderung mit Falken, AirBoard-Fahren oder ein Besuch der Glaswerke Zwiesel.

Ein Highlight ist natürlich wie immer die Verleihung der Preise im Rahmen des Wettbewerbs der WJ Bayern „Aktivster Kreis Bayern“. 2014 erreichten die WJ Würzburg für ihre Aktivitäten im Jahr 2013 wie schon im Vorjahr den 1. Platz – die Ehrung würdigt dabei Qualität und Umfang des Jahresprogramms, Projekte und Veranstaltungen, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Und auch

das Programm der WJ Würzburg in 2014 überzeugte die Juroren: Beim „Take off“ 2015 wurden die WJ Würzburg zum dritten Mal in Folge mit dem 1. Platz ausgezeichnet.

Der „Take off“ in Zwiesel wird aber einem unserer Mitglieder besonders in Erinnerung bleiben: Myrna Neudert wurde zur Senatorin ernannt – eine Ehrung für besondere Verdienste im JCI-Verband, dem internationalen Dachverband, dem die Wirtschaftsjunioren Deutschland angehören. Zu den Gratulanten gehörten neben dem Vorstandssprecher der WJ Bayern, Holger C. Metzger, auch der Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Deutschland 2014, Christian Wewezow, und der Vorsitzende der Jungen Wirtschaft Österreichs, Markus Aulenbach. Die Senatorenwürde ist die höchste Ehrung, die ein Wirtschaftsjunior erreichen kann und berechtigt zu einer lebenslangen Mitgliedschaft im Verband.

Jedes Mitglied, das zu Anfang eines Jahres den Spirit der Wirtschaftsjunioren und eine Einstimmung auf das neue Jahr erleben möchte, ist herzlich eingeladen, am „Take off“ teilzunehmen – es lohnt sich!



VIENNA WALTZ

Wirtschaftsjunioren Würzburg zu Gast in Wien

Die „Junge Wirtschaft Wien“ hatte Mitte Januar 2014 zum Hofburg-Ball der Wiener Wirtschaft geladen und knapp 2.500 Unternehmer und Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft aus der ganzen Welt nutzten den Anlass, um unvergessliche Tage in der österreichischen Hauptstadt zu verbringen. 15 Jungunternehmer und Führungskräfte der Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg folgten dankend der Einladung. „Das weltweite Netzwerk von JCI (Junior Chamber International) macht es möglich, mit Gleichgesinnten international in Kontakt zu treten und Netzwerke rund um den Globus aufzubauen“, weiß Nadine Lexa, Vorstandsmitglied der WJ Würzburg und Leiterin des Arbeitskreises Internationales über die Vorzüge solcher internationalen Events zu berichten.

Neben dem Besuch des Hofburg-Balls organisierte die „Junge Wirtschaft Wien“ ein interessantes und abwechslungsreiches Rahmenprogramm, wie beispielsweise Betriebsbesichtigungen im traditionsreichen österreichischen Familienunternehmen Jones und im Café Landtmann sowie Themenstadtführungen durch Wien.

Die WJ Würzburg pflegen und erweitern stetig ihr nationales und internationales Netzwerk mit anderen Kreisen. So bestehen Partnerschaften (Twinning) mit den JCI-Kreisen in Auxerre in Frankreich, Gent-Artevelde in Belgien und Jyväskylä in Finnland.

Die Delegation aus Würzburg zu Gast beim Hofburg-Ball der Wiener Wirtschaft 2014.

Text: WJ Würzburg

Foto: WJ Würzburg

Horner
GESUNDE WÄRME GMBH

Kiesgasse 12, 97259 Greußenheim
Tel. 09369-2107 ofentoni@t-online.de
Öffnungszeiten: Fr 9-18, Sa 9-14 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

WWW.OFENTONI.DE

EUKO 2014

Text: Oliver Neudert
Fotos: JCI Malta



Die JCI Europakonferenz 2014 – „A knightly experience“ in Malta Mit unserem traditionellen Multi-Twinning-Treffen

Unter dem Motto „A knightly experience“ lud JCI Malta vom 11. bis 14. Juni 2014 zur Europakonferenz ein – und 1.300 Junioren aus ganz Europa wollten sich diese „ritterlichen Erfahrungen“ nicht entgehen lassen. Unter ihnen mehr als 120 deutsche Junioren. Und natürlich war auch Würzburg vertreten.

Sehr schön war bereits der Empfang am Flughafen, wo JCI Malta seine Gäste mit einer großen Leinwand willkommen hieß. Während für JCI Officers und Senatoren schon im Vorfeld Programmpunkte angeboten wurden, begann für alle die Konferenz offiziell am Mittwochabend mit der farbenfrohen Opening Ceremony, die natürlich auf die reiche Geschichte Maltsa Bezug nahm. Bei der anschließenden grandiosen Welcome Night, der „Festa Maltija“, in der Sacra Infermeria bote hatten die Teilnehmer Gelegenheit, alte Kontakte aufleben zu lassen, internationale Freunde wiederzutreffen, sich auszutauschen und erste neue Kontakte zu knüpfen.

Wie immer waren die folgenden Tage voll gepackt mit zahlreichen Veranstaltungen. Angeboten wurden Morning Shows, Trainings (Impact, Achieve, Admin, Effective Meetings) und General Assem-

bly, Keynotes, mehr als 22 Seminare zu unterschiedlichsten Themen und Betriebsbesichtigungen (z.B. Playmobil, Shireburn, Coca Cola). So konnten sich die Teilnehmer ihr individuelles Programm zusammenstellen und Wissen erweitern zu Themen wie JCI, Kommunikation, Personal, Unternehmensgestaltung und Entwicklungen in Europa. Wer wollte hatte natürlich auch die Möglichkeit, bei Sightseeing-Touren die verschiedenen Ecken Maltsa zu erkunden und die geschichtlichen und kulturellen Schätze des Gastgeberlandes zu heben.

Abends boten die verschiedenen „Nights“ Gelegenheit, einander von den Erfahrungen des Tages zu berichten oder einfach zu entspannen. Bei der Nacht von JCI Turkey etwa, welche JCI Germany tatkräftig unterstützte und die in toller Atmosphäre am Pool des Westin Dragonara Resorts stattfand. Hier konnten bereits erste Informationen zu der 2015 in der Türkei stattfindenden European Conference eingeholt werden. Die zweite Nacht, die „Finlandia Night“, bestritt JCI Tampere, Gastgeber der Europakonferenz 2016, der mit einem abwechslungsreichen Programm den Abend bestritt und besonders mit der Performance um James Bond und dem „Männer – Ballontanz“ begeisterte.



Besonders schön war wieder das traditionelle Multitwinning Dinner von JCI Jyväskylä, JCI Gent Artevelde, JCI Auxerre und JCI Würzburg. Gastgeber waren diesmal unsere Freunde aus Finnland. Über 22 Jaycees tauschten an einer langen gemischten Tafel Neuigkeiten aus, erzählten von Erlebnissen und schmiedeten Zukunftspläne.

Die Award Ceremony am Ende der Konferenz bescherte JCI Germany noch einen schönen und verdienten Erfolg: den Europapreis in der Kategorie „Best Flagship Program“! Das Projekt „1000 Chancen“ konnte ihn für sich erobern.

Die Gala Night bildete einen fulminanten Abschluss der diesjährigen Europa-konferenz: Sie fand unter freiem Himmel auf der „The Granaries“ genannten Pjazza San Publiju von Floriana, im Schatten der eindrucksvollen St. Publius Church statt!

Danke JCI Malta – von Eurer tollen Konferenz werden die Teilnehmer noch lange zehren!



HENNEBERGER UND PARTNER

STEUERBERATER



HERMANN HENNEBERGER
STEUERBERATER
VEREIDIGTER BUCHPRÜFER (VBP)

MATTHIAS HENNEBERGER
STEUERBERATER
DIPL.-HDL.

ULRICH HENNEBERGER
STEUERBERATER
DIPLOM KAUFMANN

LAKO 2014

Text: Iris Klose
Fotos: Iris Klose
Ulf Pieconka
WJ Würzburg



„Connecting the Dots – Verbindungen schaffen“

Fast 30 Mitglieder der WJ Würzburg düsten für vier Tage nach Hof, um wieder dabei zu sein bei der Bayerischen Landeskonferenz 2014 der Wirtschaftsjunioren.

Viele bereichernde Seminare wie zum Beispiel „Veränderungsprozesse erfolgreich initiieren“ oder „Vision Zukunft – Positive Psychologie“, Themen-Stadtrundführungen und Betriebsbesichtigungen haben uns nicht nur innerhalb Bayerns wieder stärker vernetzt, gemäß dem Motto: „Aktiv netzwerken – gemeinsam handeln“, sondern auch die Region Oberfranken besser kennen lernen lassen.

Gemeinsam netzwerken, sich weiterbilden, eine schöne Zeit erleben, sich austauschen – darum ging es für die rund 400 jungen Unternehmer und Führungskräfte auf der bayerischen Landeskonferenz der Wirtschaftsjunioren in Hof am letzten Wochenende im Juni 2014.

Gleichzeitig trafen sich die Delegierten (Kreisssprecher) der 63 bayerischen Kreise und berieten über den Kurs des Landesverbandes. „Wir in Hof leben in einer florierenden Wirtschaftsregion“, sagte Michael Bitzinger, Kreisssprecher der WJ Hof. Vielen Unternehmern in Deutschland sei das noch gar nicht so bewusst. Deshalb war es auch ein Anliegen des Konferenzteams, diese Stärken

zum Beispiel im Rahmen von Betriebsbesichtigungen zu zeigen. Für die jungen Unternehmer und Führungskräfte waren gerade die zahlreichen mittelständischen Unternehmen sehr interessant.

Die Region Oberfranken kann mit einem vielseitigen Branchenmix aufwarten: Von Automobilzulieferern über Kunststoff, Logistik bis hin zur modernen Green Technology. Aus der traditionellen Porzellan- und Textilindustrie haben sich nach einer schwierigen wirtschaftlichen Phase in den letzten Jahren zunehmend Unternehmen entwickelt, die auf Verbundwerkstoffe und Medizintechnik spezialisiert sind. Viele von ihnen florieren derzeit und beschäftigen einige hundert Mitarbeiter.

Hof ist ein gutes Beispiel für eine Region, die mit den richtigen Konzepten, Energie und Initiativen aus Unternehmen und Hochschule eine schwierige wirtschaftliche Entwicklung nachhaltig zum Guten wenden konnte. Heute zählt Hof zu den 50 wirtschaftlich stärksten Städten Deutschlands. Ich persönlich freue mich sehr, dass es gerade Jungunternehmer waren, die sich mutig und risikobereit der weithin bekannten „Weglaufmentalität“ entgegengestellt haben, in der Region geblieben sind und etwas „unternommen“ haben. Chapeau!



Obligatorisch war natürlich der Besuch beim weithin bekannten Wärschlamo, dann einen Blick werfen in den Fernwehpark. Hier kann man zwischen hundert Stadt- und Ortschaften umherwandeln. Vom Theresienstein und seinem angegliederten lauschigen Biergarten aus hat man einen herrlichen Ausblick über Hof.

Wir haben erfahren, dass die Internationalen Hofer Filmtage Gradmesser für den Erfolg von Filmen junger Künstler sind. Wer hier besteht, findet den Weg in die großen Kinos! Untrennbar verbunden sind die Hofer Filmtage nicht nur mit dem Namen des Gründers, dem Hofer Kameramann und Regisseur Heinz Badewitz, sondern auch mit dem Fußball: Kein Festival findet ohne ein Spiel des „FC Hofer Filmtage“ gegen die Auswahl des „FC Hofer Filmwelt“ statt. Einer der erfolgreichsten Torjäger ist der bekannte Regisseur Werner Herzog.

Und längst sind die Hofer Filmtage den Kinderschuhen entwachsen. Hof wird gelesen als „Home Of Films“, wobei sich die internationale Kritik einig ist: Die Hofer Filmtage sind das zweitwichtigste deutsche Filmfestival nach der Berlinale. Den „Filmpreis der Stadt Hof“, der 1986 zum ersten Mal vergeben wurde, können Berühmtheiten wie Doris Dörrie, Wim Wenders oder Herbert Achternbusch ihr Eigen nennen. Unglaublich!

Natürlich lässt sich die Prominenz vorher in den Hofer Modehäusern standesgemäß einkleiden. Alteingesessene Juweliere locken mit erlesenen Pretiosen um die Gunst der High Society. Wer hätte das gedacht!

Wer bisher der Meinung war, Hof hätte nichts zu bieten, wäre langweilig und provinziell – der wurde innerhalb dieser vier Tage schnell eines Besseren belehrt. Fast luxuriös auch der Empfang durch den Spielbankdirektor der Spielbank Bad Steben mit Demo-Roulette. Als die Entscheidung der Bayerischen Staatsregierung für Bad Steben als neuen Standort einer bayerischen Spielbank fiel, machte sich der Stararchitekt Meinhard von Gerkan gleich an die Arbeit.

Zum Abschluss noch eine stilvolle Gala in der Freiheitshalle mit tollen Gesprächen, mit zahlreichen Ehrungen, vielen Preisverleihungen und die Ernennung von vier Senatoren. Was will man mehr! Fazit: Ich komme wieder!



WEKO 2014

Text: Marlen Wehner
Fotos: Ulf Pieconka



Die Welt zu Gast in Leipzig

JCI Weltkongress 2014 vom 24. bis 29. November

„25 Jahre ist es her, dass in Berlin die Mauer gefallen ist und dass das Ende der Teilung unseres Landes besiegelt wurde. 25 Jahre, in denen Deutschland sich neu finden musste – in denen unser Land wieder zusammengewachsen ist. Wir Wirtschaftsjunioren haben damals intensiv daran mitgewirkt, die Voraussetzungen für dieses Zusammenwachsen zu schaffen. Wir haben unser Know-how eingebracht und beim Wiederaufbau der Wirtschaft in den neuen Bundesländern geholfen. Sehr schnell sind so neue Juniorenkreise entstanden, die Anlaufstellen für junge Unternehmer waren.[...]“

*Christian Wewezow
(Bundesvorsitzender der Wirtschaftsjunioren
Deutschland)*

Mit diesen Worten lädt der Bundesvorsitzende der Wirtschaftsjunioren Deutschland (WJD) 2014, Christian Wewezow, die Welt in die sächsische Metropole. Und über 4.500 junge Führungskräfte und Unternehmer folgten diesem Aufruf. Das Motto des JCI Weltkongresses (WeKo) „Freedom.Passion.Change.“ verband Vergangenheit und Gegenwart – gelang damit 25 Jahre nach dem Mauerfall der Brückenschlag vom historischen Ereignis für Deutschland hin zu einer globalen gemeinsamen Aufgabe für die Zukunft.

Nachhaltige Verantwortung übernahmen die Organisatoren auch durch die Entscheidung, die WeKo erstmals klimaneutral durchzuführen, als Beitrag zur Verwirklichung des Millenniumziels „Ökologische Nachhaltigkeit“ der Vereinten Nationen, einem wichtigen Partner von JCI.



INVEST – IMPACT – COLLABORATE – CONNECT – MOTIVATE

So vielfältig wie die angereisten Gäste aus aller Welt war auch das umfangreiche Programmangebot. Das offizielle JCI Programm umfasste das ganze Spektrum der JCI Mission: To provide development opportunities that empower young people to create positive change. Von Keynotes über Präsentations-trainings bis hin zu Projektbeispielen für soziale und ökologische Verantwortung bot sich den Besuchern viel Auswahl.

Parallel organisierte auch WJD zahlreiche Programmpunkte, die das offizielle Programm besonders für die deutschsprachigen Besucher ergänzte. Zusätzlich zum offiziellen Programm konnten verschiedenste Ausflüge in die Stadt Leipzig und die Region gebucht werden. Viele Besucher lockte auch die Möglichkeit, einen exklusiven Blick in die Werke von Porsche und BMW wagen zu dürfen.

Würzburger im Finale der Debating WM

Am Mittwoch erlebten die Freunde des gepflegten Wortgefechts im Rahmen der WeKo eine Weltpremiere: Die erste JCI Debating Weltmeisterschaft in deutscher Sprache. Trotz starker und erfahrener Gegner konnte sich das Team „Wilde Unschuld“ mit zwei Würzburger Spielern in den Vorrunden behaupten und stand letztlich im Finale. Das Publikum erlebte ein rhetorisches Feuerwerk, als es galt die Frage zu diskutieren, ob ein IQ Test unbedingt etwas über die Intelligenz eines Menschen aussage. Letztlich siegte das Team „Schweiz debattiert“ mit knapper Punktemehrheit. Wir hatten dennoch einen riesen Spaß und sind stolze Vizeweltmeister!

Erst die Arbeit ... dann die Nights

Highlights für viele Gäste sind sicherlich auch die Abendveranstaltungen, bei denen neben dem Knüpfen von internationalen Kontakten und dem Austausch vor allem der gemeinsame Spaß mit anderen Jaycees im Vordergrund steht! Bei der gemeinsamen Opening Ceremony kam Olympisches Feeling auf, als jede Delegation ihren Präsidenten oder Chief Delegate und hochrangige Jaycees auf der Bühne feiern konnte. Aus bayerischer Sicht war zweifelsohne die Bavarian Night das abendliche Highlight dieser Woche. Mit Hilfe von unzähligen Helfern und Unterstützern gelang es, ein waschechtes Oktoberfest auf die Beine zu stellen. Auf der gut 5.000 m² großen Fläche des Kohlrabizirkus hieß es für rund 4.000 Jaycees „Ozapft is!“ Bereits am Eingang mit Lebkuchenherz begrüßt, ließen Verpflegung und Unterhaltungsprogramm auch im inneren der Location, die wie ein Festzelt geschmückt war, nicht nur die Herzen von Bayernfans höher schlagen. Das schönste Lob: „I love Germany – I love Oktoberfest!“

Weihnachtlich und glamourös gipfelte der Kongress schließlich in den JCI Farewell Ball, der gleichzeitig den Festakt zu 60 Jahre Wirtschaftsjuvenoren Deutschland darstellte. Eine unvergessliche Woche für alle Beteiligten!

MULTI TWINNING

Text: Marlen Wehner

Illustration: ©grajte - iStockphoto.com



MultiTwinning 2014 auf der Weltkonferenz in Leipzig

Der Rahmen für das neunte MultiTwinning-Treffen hätte großartiger kaum sein können: Der Weltkongress im eigenen Land! Um unseren Twinning-Partnern JCI Gent Artevelde (Belgien), JCI Auxerre (Frankreich) und JCI Jyväskylä (Finnland) und unseren Freunden von JCI St. Vith Eifel-Ardennen einen besonderen Abend zu bereiten, haben wir uns für ein rustikales Restaurant im Herzen Leipzigs entschieden. In unmittelbarer

Nähe zum stimmungsvollen Lichtermeer des Weihnachtsmarktes haben sich im „Barthelshof“ über 50 Teilnehmer zusammengefunden.

Es ist die Mischung aus erfahrenen Jaycees, welche die Twinning-Tradition schon jahrelang pflegen, und den jungen Wilden, die neugierig die anderen Kulturen erkunden, die diesen Twinning-Treffen ein besonderes Flair verleiht.

Ganz besonders hat uns gefreut, dass wir an diesem Abend gleichzeitig das 15-jährige Jubiläum unseres Twinnings mit JCI Jyväskylä feiern konnten. Ein Jubiläum, das nur wenige Twinning-Partnerschaften erreichen und daher besonders schön ist. Symbolisch gab es ein Geschenk, von dem wir sicher waren, unsere finnischen Freunde hätten gute Verwendung dafür: Ein Saunatuch, gefertigt aus 15 kleineren Tüchern, welche symbolisch für jedes Jahr der Partnerschaft stehen. Doch auch wir wurden reich beschenkt: Belgische Schokolade und französischer Wein durften dabei natürlich nicht fehlen.

Bei herzhaftem deutschen Essen, angeregten Gesprächen und viel Lachen ging auch dieses Treffen wieder viel zu schnell vorüber. Wir freuen uns schon aufs nächste Mal, liebe Freunde, und hoffen, wieder so zahlreich aufeinander zu treffen – wo auch immer!



macrois
Internet Services GmbH

Connectivity • Datacenter Services • Systeme



Berliner Platz 10
97080 Würzburg

0931 . 20089-0
0931 . 20089-19

www.macrois.de
info@macrois.de



G20 YEA SUMMIT

Würzburger „down under“ Der internationale Wirtschaftsgipfel „G20 YEA“ in Sydney

Der Würzburger Jungunternehmer Oliver Neudert und der Würzburger Wirtschaftsanwalt Carsten Lexa vertraten die junge deutsche Wirtschaft beim diesjährigen Gipfeltreffen der G20 Young Entrepreneurs' Alliance, die vom 18. bis 22. Juli 2014 im australischen Sydney stattfand. Die G20 Young Entrepreneurs' Alliance ist eine der so genannten Vorfeld-Organisationen des G20-Prozesses. Sie trifft sich jährlich, um die Perspektive junger Unternehmer und Gründer in den G20-Prozess einzubringen, die Ergebnisse des Summits haben also direkten Einfluss auf die höchsten unternehmenspolitischen Ränge.

Ziel des Gipfeltreffens (G20 YEA Summit) war, auf internationaler Ebene Forderungen der jungen Wirtschaft zu erarbeiten, die in die Beratungen des G20-Gipfels der Staats- und Regierungschefs einfließen, der im November in australischen Brisbane stattfand. Im Mittelpunkt des Gipfeltreffens 2014 stand die Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit. Weitere Themen waren die Chancen von neuen technologischen Entwicklungen sowie die Verbesserung des Zugangs zu Bildung.

„In den G20-Staaten liegt die durchschnittliche Jugendarbeitslosigkeit bei 13 Prozent, in einigen Ländern wie Spanien aber bei über 25 Prozent. Kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) schaffen weltweit die meisten Arbeitsplätze, so dass bei einem Gipfeltreffen von Jungunternehmern die beste Chance für Lösungsansätze besteht, dieses globale Problem zu bekämpfen.

Und insbesondere Deutschland, wo das Problem aktuell noch nicht so groß ist, kann von anderen Ländern lernen, um nicht deren Fehler in der Zukunft zu machen“, so der Kreissprecher der Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg 2014 und Rechtsbeistand im Bundesvorstand Carsten Lexa.

Die Möglichkeit, hier mitzuwirken, haben Oliver Neudert und Carsten Lexa den Wirtschaftsjunioren zu verdanken: „Die Wirtschaftsjunioren Deutschland vertreten in Sydney die junge deutsche Wirtschaft, deshalb haben wir als Wirtschaftsjunioren die Chance, tatsächlich internationale Politik mit zu gestalten“, so Oliver Neudert, der im Kreisvorstand der WJ Würzburg und im Landesvorstand der WJ Bayern aktiv war.

„Wir als junge Wirtschaft machen uns Gedanken darüber, wie wir zu einem nachhaltigen Wirtschaftswachstum und zu einer niedrigeren Arbeitslosigkeit beitragen können“, berichtet Lexa. Dazu aber müssten die Voraussetzungen stimmen. „Durch den Vergleich mit anderen Ländern sehen wir, wie diese mit dem Thema Arbeitslosigkeit umgehen oder wie positiv beispielsweise Unternehmertum besetzt ist. Diese Erkenntnisse nehmen wir mit und versuchen diese in Deutschland einzubringen.“

2015 findet der Summit übrigens in Istanbul statt. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.g20yeasummit.com.

Die Würzburger Wirtschaftsjunioren, vertreten durch Vorstandssprecher Carsten Lexa (links) und Oliver Neudert (rechts) beim G20Y Summit in Sydney.

Text: Carsten Lexa
Foto: WJ Würzburg

WÜ BY NIGHT

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg



Nächtliche Betriebsbesuche begeistern Unternehmer

Einen Einblick in erfolgreiche Unternehmen aus dem Raum Würzburg zu gewinnen und das zu einer nicht ganz gewöhnlichen Uhrzeit, so die Grundidee des Konzeptes „Würzburg by Night“ der Würzburger Wirtschaftsjunioren. Vom Vorabend bis in die frühen Morgenstunden gewannen die rund 30 Jungunternehmer einen exklusiven Einblick in die Würzburger Werkstatt der DB Regio Franken, in das Unternehmen Vogel Druck und Medienservice GmbH in Höchberg sowie in das Rasthaus Würzburg Nord.

Hilmar Laug, Geschäftsleiter Produktion der DB Regio Franken, stellte gemeinsam mit dem Werkstattleiter Herrn Grötsch das Eisenbahnverkehrsunternehmen vor. So befördert das Unternehmen in Franken beispielsweise fast 60.000 Fahrgäste pro Tag im Streckennetz auf etwa 1.400 Zügen – nicht zuletzt ein enormer logistischer Aufwand



den es zu meistern gilt, damit Gäste und Fracht pünktlich am Bestimmungsort ankommen. Für Verspätungen sind unter anderem durchschnittlich drei Suizide wöchentlich verantwortlich. Letztere sind auch für die 555 Triebfahrzeugführer eine enorme psychische Belastung. Zusätzlich erfuhren die Wirtschaftsjunioren, dass Zugfahrpläne landesweit und viele Jahre im Voraus festgelegt werden. Die örtlichen Bahnunternehmer haben darauf dann keinen Einfluss mehr.

Logistik, das ist nicht zuletzt auch im zweiten besuchten Unternehmen der Nacht das Kerngeschäft: Das Unternehmen Vogel Druck und Medienservice GmbH, unter anderem Spezialist für Rollen- und Bogenoffset-Druck, versendet nach Information von Steffen Raunecker und Jörg Kuchenmeister zum Beispiel 280 Mio. Aussendungen pro Jahr an Verlags- und Katalogkunden. Beeindruckend sind jedoch nicht nur diese Zahlen, auch die Kosten für erforderliche Druckmaschinen (gerade wieder 10 Mio. Euro für eine neue Druckmaschine der Würzburger Koenig & Bauer AG) oder die benötigten Mengen an Produktionsmaterialien – pro Tag werden unter anderem 250 Tonnen Papier oder bei Sonderprojekten 4.000 Liter Farbe in einer Woche benötigt – zeigen, welch enormer Aufwand zur Abwicklung der Arbeitsschritte zu erbringen ist.



Zu guter Letzt besuchten die Wirtschaftsjuvenen kurz vor Mitternacht das Rasthaus Würzburg Nord. Geschäftsführer Franz-Josef Distler bot zusammen mit Tanja Haas einen interessanten Blick hinter die Kulissen. Seit 1968 ist die Familie Distler in diesem Metier tätig, führt auch noch die Rasthäuser Haidt Nord und Süd. Egal ob Silvestergala oder Firmenveranstaltung, die Lokalität sei nicht zuletzt dank des Panorama-Blickes über Würzburg als Veranstaltungsort geeignet und beliebt. Besonders stolz ist Distler auf die gemeinsam mit der Winzergemeinschaft Franken eröffnete erste Vinothek für Frankenwein an einer Bundesautobahn. Gespannt ist er auf die seiner Ansicht nach zu erwartenden Umsatzeinbußen durch die jahrelangen Bauarbeiten im Rahmen der Troglösung im Rahmen des A3-Ausbaus.



WIR BELLEN NICHT, WIR BEISSEN!

RECHTS-BERATUNG

STEUER-BERATUNG

www.bf-p.de

WIRTSCHAFTS-PRÜFUNG

BRUNO FRAAS & PARTNER
Rechtsanwälte | Steuerberater | Wirtschaftsprüfer

BROSE

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg



Von Elefanten und Innovationen Familienunternehmen Brose öffnete seine Pforten für Jungunternehmer

Regelmäßig organisieren die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg für ihre Mitglieder Betriebsbesuche, um einen exklusiven Blick hinter die Kulissen erfolgreicher Unternehmen der Region zu werfen – so auch bei der Brose Gruppe am Standort in Würzburg. Werkleiter Jörg Rödel und Hubert Fluch, Leiter Marketing des Geschäftsbereichs Motoren, boten gemeinsam mit ihrem Team insgesamt 25 Jungunternehmern einen Einblick in die Historie des Standortes, in die Arbeits- und Entwicklungsprozesse vor Ort und informierten über den hohen Stellenwert von Innovationen in der Automobilbranche.

Beeindruckend ist die geschichtliche Entwicklung des Würzburger Standortes: So erläuterte Fluch, wie das bereits seit rund 50 Jahren ansässige Werk, zunächst als Siemens VDO, dann von Continental erworben und dort mit der Motorensparte zu einer Einheit verschmolzen, 2007 durch Brose erworben wurde. „Dank der Integration in die Unternehmensgruppe, der erfolgreichen Restrukturierung und strategischen Neuausrichtung ist der Standort, dem einst die Schließung drohte, heute Sitz des Weltmarktführers von Elektromotoren“, berichtete Fluch, der hier bereits für die Siemens-Tochter beschäftigt war. Heute arbeiten in Würzburg knapp 1.700 Mitarbeiter, die unter anderem Lenkungsantriebe, Kühlerlüftermodule oder Fensterheber entwickeln, produzieren und an Kunden weltweit vertreiben. Pro Jahr werden Volumina von über 18.750 LKW-Versandlieferungen produziert. „Für unsere Produktion benötigen wir pro Tag knapp 12 Tonnen Kupfer, was in etwa dem Gewicht von drei bis vier Elefanten entspricht“, erklärte Werkleiter Rödel. Insgesamt trägt der Standort Würzburg mit einem Jahresumsatz von knapp fünf Millionen Euro gut zehn Prozent zum Gruppenumsatz bei.



Ein Erfolgsgarant für die positive Entwicklung vor Ort sei es gewesen, den „Brose-Spirit“ mit nach Würzburg zu bringen, so Rödel. Ob mit durch-



gängigem Corporate Identity, flachen Hierarchien und hoher Transparenz oder den Investitionen in Sozialleistungen wie eine eigene Kantine – es ist schnell gelungen, Mitarbeiter für die Idee von Brose zu begeistern.

Für die Zukunft sieht sich das Unternehmen gut aufgestellt – nicht zuletzt dank Innovationsstärke und neuer Produktentwicklungen. Positive Anreize ergeben sich durch das Thema Elektrifizierung herkömmlicher hydraulischer Applikationen, was zu Energie- und Emissionsreduzierungen im Automobilbereich führt, zum Beispiel bei Kühlwasserpumpen, Klimakompressoren oder Bremskraftverstärkern. Mehr als 200 Patente und ein Anteil von Produkten, die weniger als drei Jahre auf dem Markt sind von knapp zwei Drittel, sprechen in Sachen Innovation für sich.

Die Brose Gruppe als Partner der internationalen Automobilindustrie beliefert weltweit rund 80 Automobilmarken sowie über 30 Zulieferer mit Elektromotoren, mechatronischen Systemen für Fahrzeugtüren, Heckklappen und Sitze. Das Unternehmen beschäftigt an seinen 57 Standorten rund 22.000 Mitarbeiter. Damit ist Brose weltweit unter allen Automobilzulieferern das fünftgrößte Unternehmen in Familienbesitz.



mobile-IT.biz
Ihr Netz. Unser Werk.



Ihre Spezialisten für soziale Netzwerke
Tel. 09721 - 94 53 499 . info@mobile-it.biz

ROHRWERKE

Text: WJ Würzburg
 Foto: WJ Würzburg



Wirtschaftsjunioren Würzburg besuchen Fränkische Rohrwerke

Zahlreiche Würzburger Wirtschaftsjunioren nutzten im Rahmen eines Betriebsbesuches die Chance, das Familienunternehmen Fränkische Rohrwerke in Königsberg in Bayern kennenzulernen. Dank des geschäftsführenden Gesellschafters Otto Kirchner bekamen die Jungunternehmer einen persönlichen Einblick in das Familienunternehmen, das sich auf die Entwicklung,

Produktion und Vermarktung von Rohren, Schächten und Systemkomponenten aus Kunststoff und Metallen spezialisiert hat. Weltweit beschäftigt das Unternehmen mehr als 2.500 Mitarbeiter, hiervon 1.300 am Firmensitz in Königsberg.

„Beeindruckend, welche Technologien hinter der Herstellung eines Kunststoffwellrohrs stecken.“, zeigte sich Carsten Lexa, Vorstandssprecher der Wirtschaftsjuvenoren Würzburg, überrascht. Jeder kenne zwar zum Beispiel Kunststoffwellrohre, aber die Vielfalt und die Anwendungsmöglichkeiten der Produkte seien doch erstaunlich.

Neben der Werksbesichtigung und einem Blick in die laufende Produktion besuchten die Wirtschaftsjunioren das Firmenmuseum und die dortige Dränrohrausstellung, welche den Besuchern einen Einblick in die jahrhundertealte Geschichte der Dränung und des Unternehmens bot.

Abschließend bot Otto Kirchner einen sehr persönlichen Einblick in die Gesellschafterhistorie des Unternehmens und vermittelte in einem Impulsvortrag Wissenswertes rund um die Unternehmensnachfolge im Familienunternehmen. „Dass gerade die Unternehmensnachfolge komplex ist und selten lehrbuchmäßig verläuft, war eine wesentliche Aussage von Herrn Kirchner. Nur dank einer frühzeitigen Planung lasse sich die Herausforderung meistern.“, so Lexa.

HENSEL
 FAHRZEUGBAU



- Koffer- und Pritschenaufbauten
- Feuerwehrfahrzeuge
- Rollwagen
- Werkstatt-Wagen
- Rollstuhl-Umbauten
- Nutzfahrzeug-Reparaturen

„unsere Ideen sind so vielfältig wie Ihre Wünsche!“



97295 Waldbrunn Telefon: 09306 / 9075-0
www.hensel-fahrzeugbau.de
 Facebook: HENSEL.Fahrzeugbau



Soziales Engagement und Spitzenmedizin Besuch im Stammzell-Transplantationszentrum

Die Gesundheits- und Medizinbranche ist eine der wichtigsten wirtschaftlichen Zukunftsfelder. Verbesserte technologische Errungenschaften und ständig neu gewonnenes Wissen dank Spitzenforschung machen diese Branche zudem zu einer der dynamischsten und spannendsten Bereiche. Gerade der Standort Würzburg ist nicht zuletzt aufgrund der renommierten Universitätskliniken ein international beachteter Spitzenstandort in Sachen Medizinforschung und -anwendung. Eine Delegation der Wirtschaftsunioren (WJ) Würzburg konnte nunmehr im Rahmen einer Besichtigung des Stammzell-Transplantationszentrums am Universitäts-Klinikum Würzburg (UKW) einen Einblick in die Forschungs- und Medizinbereiche der Hochschulklinik gewinnen.

„Die Stammzelltransplantation ist für viele Patienten mit Leukämie oder Lymphknotenkrebs die mitunter einzige potenziell dauerhaft heilende Behandlungsoption.“, berichtet Prof. Dr. Hermann Einsele, Direktor der Med. Klinik und Poliklinik II, den Jungunternehmern. Die Klinik gehört zu ihrer Abteilung für Hämatologie und Onkologie zu den deutschland- und europaweit führenden Zentren der Krebstherapie und pflegt eines der größten und modernsten Programme für Knochenmark- und Blutstammzell-Transplantation. Neben einem allgemeinen Einblick in den Klinikablauf erfuhren die WJ darüber hinaus zum

Beispiel von Dr. Andreas Beilhack, Experimentelle Stammzelltransplantation, welche Rolle neue Bildgebungs- und Mikroskopiertechniken bei Immunprozessen spielen. Dr. Thomas Bumm bot zudem einen spannenden Einblick in die Verfahren zur Entwicklung neuer Antikörper, um effektivere Behandlungstherapien für schwere Krebserkrankungen zu ermöglichen.

Die Wirtschaftsunioren Würzburg engagieren sich ehrenamtlich für eine Vielzahl sozialer Belange in Würzburg und Umgebung, so auch im Kampf gegen Krebs, beispielsweise durch die Beteiligung zahlreicher Mitglieder an der Veranstaltung „Lauf gegen den Krebs“ des Vereins „Hilfe im Kampf gegen Krebs e.V.“, dessen Einnahmen den Patienten des Onkologischen Zentrums des Universitätsklinikums Würzburg (OZW) zu Gute kommen.



UNI KLINIKUM

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg

BAVARIAN ACADEMY

Text: Andreas Möller
Fotos: Andreas Möller



„Der Fluch der Bavaria“

Die Bavarian Academy, das Top-Seminar der WJ Bayern, fand 2014 im Haus der Begegnung am Ellertshäuser See bei Schweinfurt statt. Unter dem Motto „Der Fluch der Bavaria“ versammelten sich knapp 60 Wirtschaftsjunioren aus Bayern, Deutschland und Österreich, um ein gemeinsames Wochenende zu verbringen.

Um gerüstet zu sein für die Vorstellungen der einzelnen Ressorts und des Aufbaus unseres Verbandes, wurden den Teilnehmern in einem Workshop die Grundlagen für erfolgreiche Präsentationen vermittelt. In Gruppeninterviews mit den Ressortinhabern, dem Landes- und Bundesvorstand und unseren internationalen Gästen erfragten dann die Teams alle notwendigen Informationen für ihre Aufgabe.

Bis spät in die Nacht bauten die Piraten dann Boote, erdachten Geschichten und schrieben Lieder, um am Samstagmorgen allen Teilnehmern das neue Wissen kurzweilig und mit viel Spaß erklären zu können.

Nach Frühstück und Präsentationen ging es dann in neuen Teams zum Teambuilding. Floßbau war die Aufgabe, die von allen Piraten im Sonnenschein in Angriff genommen wurde, um im späteren Rennen über den Ellertshäuser See zu entscheiden, welcher der beiden Clans, die WJ oder die JCI, der schnellere ist. Natürlich haben hier die WJ gewonnen!

Nachdem unser Bundesvorsitzender, Christian Wewezow, baden gegangen war, um sein Team tatkräftig zu unterstützen, sind wir nun auch noch der feuchteste Landesverband der WJ Deutschland.

Um wieder Einigkeit in die Clans zu bringen und gestärkt in die Zukunft zu gehen, erfolgte nach dem Rennen eine Hochzeit der Kinder der Piratenfamilien. Natürlich ganz stilecht in der Kapelle des Haus der Begegnungen durch unseren Landesvorsitzenden Holger C. Metzger.

Wie es sich für eine Hochzeit gehört, wurde danach richtig ausgelassen mit einem Spanferkel gefeiert. Ein Team der Teilnehmer schmückte hierzu nicht nur die Kapelle, sondern auch den Festsaal und weitere Teile des ganzen Hauses sehr schön und aufwändig, so dass dem rauschenden Fest nichts im Wege stand.





KNOW HOW

Wirtschaftsjunioren Bayern im Dialog mit der Politik

Einen Abgeordneten drei Tage lang bei seiner täglichen Arbeit begleiten. An Besprechungen teilnehmen, Sitzungen erleben. Einmal einen Blick hinter die Kulissen werfen und Politik live und unverfälscht erleben. Diese Chance haben nur die Mitglieder der Wirtschaftsjunioren Bayern beim Knowhow Transfer (KHT) im bayerischen Landtag. Die Veranstaltung ist einzigartig und findet auch 2015 wieder statt, voraussichtlich im Herbst. Der genaue Termin wird Ende Februar bekannt gegeben.

Wirtschaftsjunioren sind überparteilich, aber nicht unpolitisch. Für ihre Positionen und Ziele setzen sie sich ein und suchen den Dialog mit Politik und Gesellschaft. Eine Chance zum persönlichen Austausch mit der Politik bietet der Knowhow Transfer im bayerischen Landtag. Es ist die einmalige und auch einzigartige Möglichkeit, drei Tage lang einen Abgeordneten des bayerischen Landtages bei der politischen Arbeit zu begleiten. Dazu gehören Besprechungen, Arbeitsessen und offizielle Termine ebenso wie parteiinterne Beratungen, Ausschusssitzungen oder die Teilnahme an der Plenarsitzung.

„Den Knowhow Transfer ist für unseren Verband exklusiv, kein anderer Verband in Deutschland bietet dies seinen Mitgliedern“, sagt Christian Pusch. Er hat den Austausch 2014 organisiert und weiß: „Der KHT erlaubt es uns, das Wie und Warum der täglichen parlamentarischen Arbeit live und unverfälscht aus erster Hand kennenzulernen. Umgekehrt tragen die Kontakte zwischen den Abgeordneten aller Parteien und uns als jungen Unternehmern und Führungskräften zu einem positiven Austausch zwischen Politik und Wirtschaft bei.“

Weitere Informationen zum Projekt gibt es unter www.wjbayern.de, dort wird auch der Termin für 2015 bekannt gegeben.

Text: WJ Würzburg

Bild: © Bildarchiv Bayerischer Landtag

ERFOLG & EHRE



Goldene Juniorennadel verliehen und Neumitgliederernennung

Die Würzburger Wirtschaftsjunioren (WJ) freuten sich anlässlich ihres Sommerfestes über neue Mitglieder. Der Vorstand der WJ Würzburg um Vorstandssprecher Carsten Lexa, Christina Back, Katrin Böse, Nadine Lexa, Sven Pohle und Geschäftsführer Dr. Sascha Genders begrüßte insgesamt fünf neue Mitglieder.

Die Neumitglieder sind: André Hahn (CTW Würzburg, Würzburg), Dr. Jens Neie (Notariat Dr. Jens Neie, Würzburg), Timo Reifenscheid (Rudolf Donath GmbH, Würzburg), Christian Simon (illucIT Software GmbH, Würzburg) und Marlen Wehner (BFP Bruno Fraas & Partner, Würzburg).

Den WJ Würzburg gehören insgesamt 210 Jungunternehmer und Führungskräfte aus der Stadt Würzburg sowie den Landkreisen Würzburg und Kitzingen an.

Eine besondere Ehre wurde Susanne Cornea, Marketingleiterin der memo AG aus Greußenheim, zuteil. Sie wurde im Rahmen des Sommerfestes mit der Goldenen Juniorennadel, der höchsten Auszeichnung der WJ Deutschland (WJD), ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte aus den Händen des Bundesvorsitzenden der WJD, Christian Wewezow, und des Landesvorsitzenden der WJ Bayern, Holger C. Metzger. Voraussetzung für die Auszeichnung ist ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene.

Cornea ist seit 2010 Mitglied bei den WJ Würzburg und engagierte sich auch als Vorstand in den Jahren 2011 und 2012. Sie brachte sich unter anderem in den Projekten „Wirtschaftswissen im Wettbewerb“ sowie bei der Aktion „Nothing but Nets“ ein und zeigt sich seit 2011 maßgeblich mitverantwortlich als Projektleiterin für den Würzburger BerufsInformationsTag (BIT) der WJ Würzburg, der größten regionalen Ausbildungsmesse im Raum Würzburg.

Ausgezeichnet mit der Goldenen Juniorennadel wurde Susanne Cornea (3. v.l.) für ihr ehrenamtliches Engagement bei den WJ Würzburg.

Weiterhin im Bild (v.l.): Christian Wewezow (Bundesvorsitzender WJ Deutschland), Sven Pohle (Arbeitskreisleiter Wirtschaft & Politik), Carsten Lexa (Vorstandssprecher), Katrin Böse (Arbeitskreisleiterin Bildung), Dr. Sascha Genders (Geschäftsführer), Nadine Lexa (Arbeitskreisleiterin Internationales), Christina Back (Arbeitskreisleiterin Kommunikation) und Holger C. Metzger (Landesvorsitzender WJ Bayern).

Texte: WJ Würzburg

Fotos: Ulf Pieconka

©Hamster3d – iStockphoto.com

WJ Würzburg



Würzburger sind „Aktivster Kreis 2014“

Die Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg haben im bayernweiten Wettbewerb „Aktivster Kreis Bayern 2014“ den ersten Platz erreicht (Kategorie 1/Mehr als 51 Mitglieder). Mit dem Sieg machen die WJ Würzburg nach den ersten Plätzen für die Jahre 2013 und 2012 den Hattrick perfekt. Die Ehrung des Landesverbandes würdigt Qualität und Umfang des Jahresprogramms, Projekte und Veranstaltungen, Teilnahme an überregionalen Veranstaltungen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Die Auszeichnung als „Aktivster Kreis 2014“ fand am 9. Januar 2015 im Rahmen der offiziellen Jahresauftaktveranstaltung der WJ Bayern in Viechtach im Landkreis Regen statt.

Die Würzburger Wirtschaftsjuvenen und der Vorstand um Vorstandssprecher Florian Kleppmann, Ansgar Betscher (Ressort Wirtschaft & Politik), Jürgen Leuser (Ressort Bildung), Andreas Möller (Ressort Kommunikation), Sven Pohle (Ressort Internationales & Netzwerke) sowie Dr. Sascha Genders (Geschäftsführung) bieten auch im neuen Jahr 2015 ein umfangreiches Programm an Veranstaltungen, Betriebsbesuchen und Netzwerkveranstaltungen.



Goldene Juniorennadel für Ines Bergauer

Ines Bergauer (2. v. l.), Geschäftsführende Gesellschafterin HW Brauerei-Service GmbH & Co. KG und Biersommelière, Erbshausen, kam im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung der Wirtschaftsjuvenen (WJ) Würzburg eine besondere Ehre zuteil: Ihr wurde die Goldene Juniorennadel der Wirtschaftsjuvenen verliehen. Mit ihr freuten sich (v. l.) Laudator und WJ-Mitglied Dirk J. Raab, Florian Kleppmann, Vorstandssprecher WJ Würzburg, sowie Holger C. Metzger, Landesvorsitzender WJ Bayern e. V.

Voraussetzung für diese höchste Auszeichnung der WJ Deutschland (WJD) ist laut den Statuten ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene.

Bergauer engagiert sich seit 2009 als Mitglied bei den WJ Würzburg. Von 2010 bis 2012 war sie Mitglied des Vorstandes, 2012 stand sie dem Kreis der WJ Würzburg als Sprecherin vor. Zahlreiche erfolgreiche Projekte fallen in die Vorstandszeit der Jungunternehmerin, unter anderem der Bundespreis von WJD für das Projekt „REGIONIS“ im Jahr 2012, die mehrfache Ausrichtung des Business-Kino sowie zahlreiche weitere Auszeichnungen und Ehrungen für den Kreis auf überregionaler Ebene, wie zum Beispiel den ersten Platz als Aktivster Kreis in Bayern.

JANUAR

20.01. Arbeitskreistag

FEBRUAR

03.02. Business-Lounge

MÄRZ

03.03. Business-Lounge

19.03. Arbeitskreistag

APRIL

07.04. Business-Lounge

23.04. Business-Kino

24.-26.04.2015 Bavarian Academy in Schwaben

MAI

08.05. Ball der bayerischen Wirtschaft in Mühldorf am Inn

09.05. BerufsInformationsTag (BIT)

12.05. Business-Lounge: Spargelessen

20.05. Arbeitskreistag

JUNI

02.06. Business-Lounge

03. – 06.06. JCI European Conference in Istanbul

13.06. Fahrsicherheitstraining

ZUKUNFT NETZWERK





UNFT WERK

JULI

- Business-Lounge 07.07.
- Landeskonzferenz Bayern, Schweinfurt 09.07. – 12.07.
- Sommerfest 25.07.
- Arbeitskreistag 28.07.

AUGUST

- Business-Lounge 04.08.
- European Academy in Göteborg, Schweden 07.-11.08.

SEPTEMBER

- Business-Lounge 01.09.
- Bundeskonzferenz in Dortmund 10.09. – 13.09.
- Arbeitskreistag 24.09.
- WJD Aktionstag „Ein Tag Azubi“ 30.09.

OKTOBER

- Business-Lounge 06.10.
- Herbstfest 09.10.
- Delegiertenkonferenz 16.10. – 18.10.
in Garmisch-Partenkirchen

NOVEMBER

- Business-Lounge 03.11.
- JCI World Congress - 100 Jahre JCI 03.11. – 09.11.
in Japan, Kanazawa
- Arbeitskreistag 10.11.

DEZEMBER

- Business-Lounge: Weihnachtsmarkt 01.12.
- Jahresmitgliederversammlung 11.12.

WJ HELFFEN

Text: WJ Würzburg
Fotos: WJ Würzburg



Soziales Engagement der Wirtschaftsjunioren Würzburg

Das soziale Engagement ist den Wirtschaftsjunioren ein wichtiges Anliegen und steht natürlich immer mit in der Jahresplanung: Mindestens ein regionales und soziales Projekt sollte finanziell und zudem auch mit persönlichem Einsatz unterstützt werden. 2013 konnten sich die Wirtschaftsjunioren sogar bei drei Projekten aktiv engagieren.

Der erste Schritt

Ende Mai starteten die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg ihre neue Projektreihe mit sozialem Charakter unter dem Titel „Der erste Schritt“, bei dem sie Bewohner der Lebenshilfe und eines Seniorenheims zusammenbrachten. Zusammen mit Bewohnern der Lebenshilfe in Heidingsfeld bastelten die Wirtschaftsjunioren kleine bemalte Papierherzchen, die sie den Senioren des Altenheimes 3 Eichen zur Begrüßung übergaben. Die Menschen, die in nächster Nähe zueinander leben, jedoch nie in Kontakt zueinander standen, kamen so zu einem ersten Kennenlernen zusammen. „Wir Wirtschaftsjunioren sehen uns dabei als Vermittler zwischen den beiden Gruppen und hoffen, mit der Aktion einen Anreiz zum weiteren regelmäßigen Austausch geschaffen zu haben“, erklärt Carsten Lexa, Vorstandssprecher der Wirtschaftsjunioren Würzburg.

Gegenseitige Bereicherung dank Gemeinschaft

Da Personalnot und zeitlicher Druck der Altenpfleger menschliche Zuwendung und Gespräche mit den Altenheimbewohnern oft vermissen lassen, sind soziale Kontakte mit anderen Menschen wichtige zusätzliche Hilfen. So freuen sich die Mitarbeiter des Seniorenheims besonders über den gelungenen Erstkontakt und die fröhlichen Besucher: „Menschen mit Behinderung haben von Beginn an keine Berührungängste und können schon durch kleine Gesten wie „die Hand halten“ und einfaches Zuhören den Alltag unserer Bewohner mit Leben füllen.“, so Rolf Müßig, Leiter des Seniorenwohnheims. Begleitet wurde das erste Zusammentreffen zusätzlich von den Klinikclowns, die regelmäßig in den Seniorenheimen auftreten. Sie hoffen, in Zukunft durch die Bewohner der Lebenshilfe in ihrer Arbeit unterstützt zu werden und bieten zukünftig spezielle Workshops an, die Anleitungen geben, beispielsweise in Hinblick auf den Umgang mit Senioren, die an Demenz erkrankt sind.

Verbindungen schaffen ist Motto der WJ

Das Jahresmotto der Wirtschaftsjunioren „connecting the dots – Verbindungen schaffen“ war Inspiration für das Projekt „Der erste Schritt“. Denn genau das ist die Intention, die dahinter



steckt: „Wir wollen in regelmäßigen Abständen Aktionen starten, die Menschen auf einfachste Weise zusammenbringen. Angedacht ist es, etwa zweimal im Jahr Veranstaltungen zu organisieren, die den Start langfristiger sozialer Kooperationen darstellen“, so Christina Back, Leiterin des Arbeitskreises Kommunikation. „Wir sind begeistert, dass unsere erste Aktion so gut angenommen wurde. Weitere Treffen haben die beiden Gruppen gleich vereinbart.“ So habe die Seniorengruppe die Bewohner der Lebenshilfe zum Beispiel zu einem Spielenachmittag eingeladen. Das komplette Konzept hinter dem Projekt soll nicht nur in der Region um Würzburg Hürden zwischen Menschen abbauen und wird deshalb zukünftig auch anderen Wirtschaftsjuvenen-Gruppen zur Verfügung gestellt.

Bahnmissionsmission Würzburg – Eine wichtige Institution für die Stadt

Bereits seit 116 Jahren gibt es die Bahnmissionsmission, die Bedürftigen, Ortsfremden oder am Bahnhof gestrandeten Menschen ohne Anmeldung, ohne Bedingung und unentgeltlich zur Seite steht. Jährlich suchen fast 40.000 Menschen die Bahnmissionsmission Würzburg auf bzw. kontaktieren die Mitarbeiter. Sowohl Beratungsgespräche als auch Reisehilfen zählen hier zum alltäglichen Leistungsfeld. Hier finden Menschen jeden Alters, jeder Religion und Hautfarbe sowie aus allen Gesellschaftsschichten unmittelbare Unterstützung. Würzburg geht mit gutem Beispiel voran und ist eine der wenigen Städte, die diese vielfältigen Leistungen noch rund um die Uhr anbietet. 24 Stunden am Tag, 7 Tage die Woche. 365 Tage im Jahr.



Oft wird die Bahnmissionsmission auf eine Wärmestube für Obdachlose reduziert. Doch die Mitarbeiter bieten weit mehr als warmen Tee und eine Decke. In Würzburg findet man ein außergewöhnlich breites Leistungsspektrum, das sich in fast keiner deutschen Stadt sonst findet. Die Bahnmissionsmission hilft wenn sich niemand verantwortlich fühlt und gibt Unterstützung ...

- für in Not geratene Frauen und Kinder, denen vorübergehend auch Übernachtungsmöglichkeiten gewährt wird.
- über vertrauliche Gespräche und Erstberatung bei jeglichen Schwierigkeiten.
- durch materielle Überbrückungshilfen wie Nahrung, Kleidung und Hygieneartikel.
- beim Ein- und Aussteigen von schwachen oder behinderten Menschen und Müttern mit Kinderwagen.
- bei Auskünften zu Bahnfahrten und Organisation von Fahrkarten.
- bei Vermittlung an Behörden und örtliche soziale Einrichtungen.

Seit 2013 sind aufgrund fehlender finanzieller Mittel mehrere Stellen nicht wieder neu besetzt worden. Diese Stunden fehlen, um zuzuhören, zu helfen, zu beraten oder zu vermitteln. Besonders der Nachtdienst der Bahnmissionsmission ist deshalb für 2015 nicht gesichert.

Deshalb hat sich der Förderverein der Bahnmissionsmission Würzburg neu aufgestellt, um die Arbeit der Bahnmissionsmission Würzburg verstärkt in das Bewusstsein der Bevölkerung zu rücken sowie auf die schwierige Lage dieser wichtigen Institution hinzuweisen. Unser Fördermitglied Sabine Moser hat sich mit ihrer Agentur „moser kommuniziert“ ehrenamtlich für den Förderverein eingesetzt, neue Kommunikationsmittel erstellt und den Relaunch der Website (www.bahnmissionsmission-wuerzburg.de) vorgenommen. Wir wollen daran anknüpfen und künftig als Kooperationspartner in diversen Bereichen tätig werden.

Bei der „Stunde der Begegnung“ am 19. November haben 14 Mitglieder der Wirtschaftsjuvenen die Möglichkeit wahrgenommen, sich persönlich in der Bahnmissionsmission über die vielfältige Arbeit zu informieren. Der Vortrag von Michael Lindern-Jung, Leiter der Bahnmissionsmission Würzburg, hat die Teilnehmer tief beeindruckt und zum Nachdenken angeregt. Es wurde deutlich, was alles hinter dieser Arbeit steckt und wie wichtig die Bahnmissionsmission für Würzburg ist.

WJ HELFFEN

Text: Nadine Lexa
Fotos: WJ Würzburg



Multi-Twinning-Christbaum-Projekt

Am 13. Dezember 2014 fand erstmalig das Multi-Twinning-Christbaum-Projekt statt. Unser Twinning Partner Jyväskylä sammelt bereits seit vielen Jahren in der Weihnachtszeit Geschenke für bedürftige Kinder. Daraus ist die Idee entstanden ein gemeinsames Twinning Projekt – an verschiedenen Orten, gleiche Aktion, gleicher Tag – zu starten.

Wir haben drei Aktivspielplätze in den Stadtteilen Grombühl, Heuchelhof und Lindleinsmühle unterstützt: Den Kupschackerclub Grombühl des Fördervereins Abenteuerland e.V., den Aktivspielplatz Lindleinsmühle der Kinder- und Jugendinitiative Lindleinsmühle e.V. und das Spielhaus Heuchelhof des Fördervereins Abenteuerland e.V. Dort können Schulkinder zwischen 6 und 13 Jahren jeden Nachmittag nach der Schule ihre Zeit in Gemeinschaft verbringen, mit erlebnispädagogischem und integrativem Konzept und werden vor Ort von vertrauten Ansprechpartnern betreut. Die meisten dieser Kinder haben einen nicht vermögenden Hintergrund.

Die Kinder der Aktivspielplätze haben zwei Wunschbücher und ein Wunschplakat gebastelt. Die Geschenkewünsche lagen preislich zwischen 5 und 26 Euro – von Buntstiften bis zum Schneerutscher war alles dabei, was sie sich für „ihren“ Spielplatz wünschten. Für die einzelnen Wünsche hat der AK Internationales bei den Wirtschaftsjunioren Würzburg Geschenkpate gesucht. Jeder Geschenkpate hat ein oder mehrere Geschenke besorgt und diese weihnachtlich verpackt.

Am 13. Dezember 2014 um 11 Uhr war es dann endlich soweit. Eine Kinderdelegation aus allen drei Spielplätzen, einem jeweiligen Betreuer und zahlreiche Wirtschaftsjunioren haben sich im Spielhaus Heuchelhof getroffen. Die Aufregung und Freude bei den Kindern war riesig als sie endlich die ganzen Geschenke in Empfang nehmen durften. Bei Kaffee, Tee, Kinderpunsch und leckeren Plätzchen fand nach der Geschenkeübergabe ein lebendiger Austausch statt. „Einzelne Kinder und Betreuer kamen zu mir und haben sich für die tolle Idee und zahlreichen Geschenke bedankt“, so Lexa (AK-Leiterin Internationales und Initiatorin des Projekts).

Für 2015 haben alle drei Twinning Partner – Gent, Auxerre und Jyväskylä – eine Teilnahme am Multi-Twinning-Christbaum-Projekt zugesichert. Auf alle Fälle ist dieses international angelegte Projekt europapreiswürdig. Let's create sustainable impact!

Herzlichen Dank an jeden Einzelnen von Euch, der durch seine Geschenkpatenschaft zum Gelingen dieses tollen Projekts beigetragen hat!



FIRMEN- LAUF

Würzburger Firmenlauf

So viele waren es noch nie: Bei der neunten Auflage des Würzburger Firmenlaufes am Mittwoch den 2. Juli 2014 waren rund 4.300 Teilnehmer aus über 200 Teams angemeldet. Nachdem wir Wirtschaftsunioren schon zweimal beim „Lauf gegen den Krebs“ erfolgreich teilgenommen hatten, nahmen wir die Herausforderung an, uns auch mit anderen Teams beim Firmenlauf zu messen.

„Stolz bin ich auf unser Team von 10 Läufern!“, meinte Katrin Böse. Das stärkste Team stellte mit 180 Teilnehmern die Stadt Würzburg. Ebenso zum ersten Mal dabei war die Main-Post mit 63 Startern. Gemessen wurde jeder Läufer einzeln und in der Gesamtwertung. Unser WJ Würzburg Team erreichte den Platz 62.

Die Strecke führte anders als in den Vorjahren nicht mehr als Wende- sondern als Rundkurs vom Dallenbergbad über die Adenauer-Brücke und die Alte Mainbrücke entlang beider Main-Seiten. Nichts geändert hatte sich an der Distanz von 7,4 Kilometern.

Auch in 2015 wollen wir wieder sportlich aktiv werden, wer also Lust hat und vielleicht auch zum ersten Mal an einem Volkslauf teilnehmen möchte, meldet sich bei Katrin Böse unter folgender Mail-Adresse: Katrin.Boese@gmx.de

Wir freuen uns auf Dich!

Text: Katrin Böse

Foto: ©daboost – Fotolia.com

Erleben Sie **Print** in einer unvergleichlichen Qualität.

Nur bei Laub.



**Scharf.
Schärfer.
RetinaPrint®**

Laub

drucken & binden

Laub GmbH & Co. KG
Brühlweg 28
D-74834 Elztal-Dallau
Telefon 06261 8003-0
info@laub.de · www.laub.de

GESELLIG KEIT

Texte: WJ Würzburg, Ulrich Keil
Fotos: Ulf Pieconka
WJ Würzburg



Jungunternehmer unter Strom Mainfränkisches Kart-Turnier 2014

Rennsport, Geschwindigkeitsrausch und Wettbewerbsgedanke ganz ohne schmutzige Autoabgase und lärmenden Geräuschpegel, so erlebten Teams mainfränkischer Wirtschaftsjuniorenkreise das Mainfränkische Kart-Turnier 2014.

Besonderheit in diesem Jahr: Erstmals fand der Event im neu eröffneten eKart-Center Würzburg und somit ganz auf rein elektronisch betriebenen Karts statt. Die Wirtschaftsjunioren (WJ) Würzburg als gastgebender Kreis suchten in diesem Jahr gemeinsam mit den Kreisen Bad Kissingen, Haßberge und Schweinfurt die „schnellsten“ Jungunternehmerinnen und Jungunternehmer in der Einzel- sowie in der kreisübergreifenden Gesamtwertung.

Unter insgesamt 21 Fahrern errang Christoph Krug, WJ Schweinfurt, den Spitzenplatz in der Einzelwertung, Platz zwei ging ebenfalls nach Schweinfurt an André Schütz, Platz drei belegte Florian Dopf von den WJ Würzburg. Die Gesamtwertung gewann in diesem Jahr der Kreis die WJ Schweinfurt. Für die Sieger gab es Übernachtungs- und Frühstücksgutscheine für das Würzburger Ghotel Hotel & Living, für das MAINSTYLE Fitness & Beauty sowie zum Brunchen vom Bistro Pavillon Würzburg. Das Mainfränkische Kart-Turnier wird traditionell von einem der WJ-Kreise federführend organisiert, 2015 übernehmen die WJ Bad Kissingen die Ausrichtung.

**Ihre Gebrauchsanleitung:
Keine Kommunikation
ist so nah am Kunden.**

**Produktsicherheit und
Technische Kommunikation**
► www.winklergmbh.de

WinklerGmbH
Ihr Partner für Technische Dokumentation

Winkler GmbH
Dreikronenstraße 1
97082 Würzburg

info@winklergmbh.de
www.winklergmbh.de
(0931) 900860

Einfach. Sicher. Präzise.



Sommerfest der Wirtschaftsjunioren Würzburg

Theater Augenblick Mainfränkische Werkstätten

„Und es war Sommer...“ – wieder einmal Sommerfestzeit der WJ Würzburg! Und um das gebührend zu feiern trafen sich die Wirtschaftsjunioren, Gäste, Freunde und Sympathisanten im „Theater Augenblick“ der Mainfränkischen Werkstätten. Das Sommerfest startete mit einer fröhlichen Begrüßung durch die Klinikclowns Böhnchen und Machnix, die insbesondere die jüngeren und junggebliebenen Gäste mit kleinen, auch musikalischen Einlagen hervorragend unterhielten. Für das leibliche Wohl war für Jung und Alt mit selbst gebackenen Kuchen, Cupcakes, frischem Obst und Kaffee bestens gesorgt.

Im Laufe des Nachmittags bot sich die Gelegenheit, unsere Gastgeber von den Mainfränkischen Werkstätten näher kennen zu lernen. Auf reges Interesse stieß deshalb die Führung durch die Werkstatt der Mainfränkischen Werkstätten, bei der sich die Gäste ein gutes Bild von den Arbeitsfeldern der Mitarbeiter in der Werkstatt machen konnten. Viele waren überrascht, welch hochkomplexe Arbeiten, wie zum Beispiel das Lötten von Kabelbäumen für Schleusen, von den Mitarbeitern der Werkstatt erbracht werden.



Im Laufe des Tages durften wir auch fünf Neumitglieder in den Reihen der WJ Würzburg begrüßen: André Hahn (CTW Würzburg, Würzburg), Dr. Jens Neie (Notariat Dr. Jens Neie, Würzburg), Timo Reifenscheid (Rudolf Donath GmbH, Würzburg), Christian Simon (illucIT Software GmbH, Würzburg) und Marlen Wehner (BFP Bruno Fraas & Partner, Würzburg). Den WJ Würzburg gehören nun insgesamt 210 Jungunternehmer und Führungskräfte aus der Stadt Würzburg sowie den Landkreisen Würzburg und Kitzingen an.

Eine besondere Ehre wurde Susanne Cornea, Marketingleiterin der memo AG aus Greußenheim, zuteil. Sie wurde im Rahmen des Sommerfestes mit der Goldenen Juniorennadel, der höchsten Auszeichnung der WJ Deutschland (WJD), ausgezeichnet. Die Verleihung erfolgte durch den Bundesvorsitzenden der WJD, Christian Wewezow, und den Landesvorsitzenden der WJ Bayern, Holger C. Metzger. Voraussetzung für die Auszeichnung ist ein besonderes Engagement auf Arbeitskreis- oder Vorstandsebene sowie herausragende Einzelleistung auf überregionaler Ebene oder mehrfach herausragende Einzelleistungen auf Kreisebene. In diesem Zusammenhang nochmals herzlichen Glückwunsch an Susanne Cornea.

Den ereignisreichen Tag ließen die verbleibenden Gäste bis spät in die Nacht bei lauter Musik ausklingen, bei der der ein oder andere auch das Tanzbein kräftig schwingen konnte.

GESELLIG KEIT

Texte: Udo Frenzel
WJ Würzburg
Fotos: Udo Frenzel
Ulf Pieconka
WJ Würzburg



Skifreizeit 2014 – im Zillertal

Im März war es endlich wieder soweit – auf zur Pistengaudi ins Zillertal bei Schwaz. Bereits auf der Hinfahrt im komfortablen Reisebus von Collin Reisen kam nach kurzer Zeit gute Stimmung auf. Dank bester Bordverpflegung haben wir es uns mit Speis und Trank auf der Hinfahrt gut gehen lassen.

Nachdem wir entspannt angekommen waren, stimmten wir uns auf die bevorstehenden Tage mit gigantischen Pisten und anschließendem Après-Ski ein. So haben wir wieder wie jedes Jahr die Bretter angeschnallt, Sonne getankt, zahlreiche Skihänge befahren und sind auf so mancher uriger Hütte eingekehrt.

Nach ausgiebigen und relaxten Mittagspausen bei bestem Sonnenschein ließen wir die Hütten hinter uns und wedelten gut gelaunt in Richtung Talstation.

Ausgelassen tanzten wir, sangen beim Après-Ski so manchen Hit und motivierten auch andere umstehende Gäste einfach mitzumachen. Wie jedes Jahr war es auch diesmal wieder sehr angenehm innerhalb kürzester Zeit mit vielen gleichgesinnten Wintersportfans ins Gespräch zu kommen.

Dank ausgiebigem Angebot an Pisten und Einkehrmöglichkeiten konnten wir wieder einmal eine gelungene Skifreizeit genießen.





Herbstfest der Wirtschaftsjunioren Würzburg

Das alljährliche Herbstfest der Wirtschaftsjunioren fand am Samstag, den 11. Oktober 2014 auf dem Erlebnisbauernhof Hubertushof in Güntersleben statt und stand ganz im Zeichen der Familie. 25 Erwachsene und 13 Kindern durften einen herzlichen und interessanten Nachmittag bei Familie Kuhn verbringen. Frau Barbara Kuhn, die Hofherrin, begrüßte ihre Gäste mit Kaffee und ihren hausgemachten, ofenfrischen Obstblutvarianten.

Neugierig beobachteten die Kinder bei einem „Live-Kükenschlupf“, wie sich die kleinen Hühnerküken unter den wärmenden Strahlen einer Rotlichtlampe mühevoll durch die Eihülle pickten. Die frisch geschlüpften (gerade getrockneten) und flauschigen Küken wurden liebevoll von den staunenden Kindern gestreichelt, gehegt und gepflegt. Auch für die meisten Erwachsenen war der direkte Kontakt mit den kleinen Küken ein besonderes Erlebnis.

Bei einer Hofführung des Hühnerhofes konnte aus Hygienegründen verständlicherweise keiner der Hühnerställe von innen besichtigt werden. Die Gesundheit der über 13.000 Hühner steht hier klar im Vordergrund. Eine anschauliche PowerPoint Präsentation erlaubte Einblicke in den Tagesablauf eines Huhns.

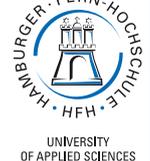
Die tägliche Eiproduktion von 8.000 bis 10.000 Eiern wird automatisch durch eine Eisortiermaschine und eine halbautomatische Eiverpackungsanlage für den Transport zum Großhändler weiter verarbeitet. Frau Kuhn erläuterte die Kodierung der Eikennzeichnung.

2-DE-09-6419-1

Die erste Ziffer steht für die Art der Hühnerhaltung, wobei 0 für Bio Eier, 1 für Freilandhaltung, 2 für Bodenhaltung und 3 für Käfighaltung steht. Das Herkunftsland des Eies geht aus dem Ländercode der nächsten beiden Buchstaben hervor, zum Beispiel DE für Deutschland. Zur Identifikation des Produktionsbetriebes dienen die nächsten Ziffern, wobei 09 für das Bundesland Bayern steht und die letzte Ziffer des Codes den Stall des Betriebes ausweist.

Zum Abendessen durften die Kinder mit etwas Unterstützung aus den frischen Eiern Rühreier zubereiten. Obatzter und Wildwurst, eine Spezialität des Hauses, rundeten die Brotzeit ab. Bei fränkischem Federweißer ließen wir gemeinsam den Abend ausklingen.

An der HFH Würzburg berufsbegleitend und dual studieren.



Informieren Sie sich über
unsere Studiengänge

Besuchen Sie
unsere regelmäßigen
Infoveranstaltungen!

Betriebswirtschaft (B.A.)
Betriebswirtschaft dual (B.A.)
Betriebswirtschaft (M.A.)
Wirtschaftsingenieurwesen (B.Eng.)
Wirtschaftsrecht (LL.B.)

HFH Würzburg
Max-Mengeringhausen-Str. 17
97084 Würzburg, im Hause des DAA Technikums

**Gesundheits- und
Sozialmanagement (B.A.)**
Health Care Studies (B.Sc.)
Pflegemanagement (B.A.)

HFH Würzburg
Winterhäuser Str. 9
97084 Würzburg

Fordern Sie jetzt kostenlos Ihre Studienführer an.

Infoline: 040/350 94 360

(mo.-do. 8-18 Uhr, fr. 8-17 Uhr)

www.hfh-würzburg.de

GESELLIG KEIT

Text: Sabine Betz
Foto: ©KsenyaLim – iStockphoto.com



Spargel trifft Erdbeere „reloaded“

Das traditionelle Spargelessen der WJ Würzburg fand zum zweiten Mal in Folge im Pavillon statt. Hier verwöhnte uns wieder Harald Popp mit seinem Team. Das üppig ausgestattete Buffet verführte dazu, mehrere Gänge zu gehen und zu verspeisen – die Variationen des weißen sowie des grünen Gemüses waren von knackig bis zart vorhanden. Dank der diversen Soßen und Beilagen eine wahre Schlemmerei.

Natürlich gab es als Nachspeise unter anderem auch wieder das leckere Erdbeer-Tiramisu.

Es war ein gelungener Abend mit Gästen aus den anderen Kreisen. Auch viele neue Mitglieder haben diesen Anlass wahrgenommen, sich in gemütlicher Runde ein Bild von der vergnüglichen Seite des WJ-Lebens zu machen.



GELD IST NICHT ALLES, WAS SIE VERLIEREN.



Zahlungsverzögerungen bei Ihren Kunden kosten Geld und Nerven. Wir sorgen dafür, dass Sie an Ihr Geld kommen und schonen noch dazu Ihre Kundenbeziehungen. Damit Sie die Ruhe bewahren und sich auf Ihr Geschäft konzentrieren können. Sprechen Sie mit uns.

Wichtige Adressen

1. Adressen der WJ Mainfranken

Regionalsprecher Unterfranken

Volker Hummel, Schmitt Fußbodentechnik GmbH,
Schönwaldstraße 37, 97532 Hesselbach, E-Mail: volker-hummel@leo-schmitt.de

WJ Bad Kissingen

www.wj-badkissingen.de

Betreuer: Matthias Pusch, Tel.: 0931/4194-314
E-Mail: matthias.pusch@wuerzburg.ihk.de

WJ Haßberge

www.wj-hassberge.de

Betreuer: Mareen Capristo, Tel: 0931/4194-248
E-Mail: mareen.capristo@wuerzburg.ihk.de

WJ Main-Spessart

Betreuer: Tabitha Siedler, Tel: 0931/4194-328
E-Mail: tabitha.siedler@wuerzburg.ihk.de

WJ Rhön-Grabfeld

www.wj-rhoengrabfeld.de

Betreuer: Mathias Plath, Tel: 0931/4194-348
E-Mail: mathias.plath@wuerzburg.ihk.de

WJ Schweinfurt

www.wj-schweinfurt.de

Betreuer: Simon Suffa, Tel.: 09721 7848-611,
E-Mail: simon.suffa@wuerzburg.ihk.de
Assistenz: Birgit Rosenzweig, Tel.: 097 21/7848-613,
E-Mail: birgit.rosenzweig@wuerzburg.ihk.de

WJ Würzburg

www.wj-wuerzburg.de

Betreuer: Dr. Sascha Genders, Tel.: 0931/4194-373
E-Mail: sascha.genders@wuerzburg.ihk.de
Assistenz: Carina Hildebrandt, Tel.: 0931/4194-363,
E-Mail: carina.hildebrandt@wuerzburg.ihk.de

2. Wirtschaftsjunioren im Internet

Wirtschaftsjunioren Würzburg	www.wj-wuerzburg.de
Wirtschaftsjunioren Bayern	www.wjbayern.de
Wirtschaftsjunioren Deutschland	www.wjd.de
International JCI	www.jci.cc

3. IHK, Politik und Verwaltung im Internet

Zentrale Startseite der IHKs Deutschland:	www.ihk.de
IHK Würzburg-Schweinfurt:	www.wuerzburg.ihk.de
Stadt Würzburg:	www.wuerzburg.de
Freistaat Bayern:	www.bayern.de
Deutschland:	www.bundesregierung.de
Europa:	www.europa.eu

4. Wirtschaftsförderung und Technologietransfer

Wirtschaftsförderung der Stadt Würzburg: Klaus Walther, Tel: 0931/37-2319
Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg: Armin Stumpf, Tel: 0931/8003-435
Technologie-Transfer der Universität:
Dr. Thomas Schmid, E-Mail: forschung@zv.uni-wuerzburg.de
Technologie-Transfer der Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt:
Prof. Dr. Bernd Breutmann, E-Mail: breutmann@informatik.fh-wuerzburg.de

5. Wirtschaftsjunioren Deutschland e.V.

Anschrift der Bundesgeschäftsstelle:

Breite Str. 29, 10178 Berlin, Tel: 030/20308-1515, Fax: 030/20308-1522,
E-Mail: wjd@wjd.de, Internet: www.wjd.de

Bundesgeschäftsführer:

Dirk Binding, E-Mail: dirk.binding@wjd.de

Pressesprecherin:

Melanie Vogelbach, E-Mail: E-Mail: melanie.vogelbach@wjd.de

Bundesvorstand:

Daniel Senf, Bundesvorsitzender, E-Mail: bundesvorsitz@wjd.de

Horst Wenske, Stv. Bundesvorsitzende, E-Mail: stellv.bundesvorsitz@wjd.de

Catherine Haenle, A-Team, E-Mail: aktionsteam@wjd.de

Christian Wewezow, Immediate Past President, E-Mail: pastpresident@wjd.de

Heiko Schlinkmann, Ressort „Bildung“, E-Mail: bildung@wjd.de

Stefan Stoiber, Ressort „Finanzen“, E-Mail: finanzen@wjd.de

Sandra Garn, Ressort „Innovation und Ressourcen“, E-Mail: innovation@wjd.de

Sven Griebel, Ressort „Internationales“, E-Mail: internationales@wjd.de

Nadine Lexa, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: mitglieder@wjd.de

Philipp Kardinahl, Ressort „Politik“, E-Mail: politik@wjd.de

Marc Große-Hartlage, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: unternehmertum@wjd.de

6. Wirtschaftsjunioren Bayern

Anschrift der Landesgeschäftsstelle bei der IHK für München und Oberbayern:

Balanstraße 55-59, 81541 München, Tel: 089/5116-1776, Fax: 089/5116-1748

Landesgeschäftsführerin:

Bettina Siebel, E-Mail: bettina.siebel@muenchen.ihk.de

Pressesprecher:

Markus Zahner, E-Mail: markus.zahner@wjbayern.de

Landesvorstand:

Ingo Keller, Landesvorsitzender, E-Mail: ingo.keller@wjbayern.de

Holger C. Metzger, Immediate Past President, E-Mail: metzger@henfling.com

Markus Zehner, Stv. Landesvorsitzender, E-Mail: markus.zahner@wjbayern.de

Dr. Markus Pflügl, Finanzen, E-Mail: pfluegl@muenchen-rechtsanwaelte.com

Michaela Partheimüller, Ressort „Bildung und Wirtschaft“, E-Mail: mp@complex-fuerth.de

Klaus Brugberger, Ressort „Innovation & Ressourcen“, E-Mail: klaus.brugberger@ug-systems.com

Michael Zuther, Ressort „Internationales“, E-Mail: mzlev@web.de

Michael Bitzinger, Ressort „Internet“, E-Mail: michael.bitzinger@bitzinger.de

Armin Steger, Ressort „Kommunikation“, E-Mail: armin.steger@wjbayern.de

Kathrin Koch, Ressort „Mitglieder“, E-Mail: kathrin.koch79@gmail.com

Christian Pusch, Ressort „Politik/Know-how-Transfer“, E-Mail: pusch.traunstein@web.de

Andreas Möller, Ressort „Unternehmertum“, E-Mail: amoeller@moeller-manlift.de

Susan Knabner, General Legal Counsel, E-Mail: susen.knabner@wjbayern.de

Chris Payr, Awards Chairman, E-Mail: chris.payr@wjbayern.de

Bettina Siebel, Know-how-Transfer, E-Mail: siebel@muenchen.ihk.de

Sascha Schnürer, Regionalsprecher Oberbayern, E-Mail: sascha.schnuerer@schnuerer-company.com

***Armin Weishäupl**, Regionalsprecher Niederbayern, E-Mail: aw@tgaw.de

Manuel Stahl, Regionalsprecher Oberpfalz/Kelheim, E-Mail: manuel.stahl@telis-finanz.de

Eva Flemisch, Regionalsprecherin Schwaben, E-Mail: efmisch@kalka.de

Michaela Partheimüller, Regionalsprecherin Mittelfranken, E-Mail: mp@complex-fuerth.de

Katharina Zahner, Regionalsprecherin Oberfranken, E-Mail: k.zahner@mz-publishing.de

Volker Hummel, Regionalsprecher Unterfranken, E-Mail: volker-hummel@leo-schmitt.de

*Wahl zum Druckzeitpunkt noch nicht abgeschlossen

7. Landesverbände im WJD

Vorsitzende von:

Baden-Württemberg Alexander Kulitz, E-Mail: lavobw@wjd.de

Bayern Ingo Keller, E-Mail: lavobayern@wjd.de

Berlin/Brandenburg Nadine Auras, E-Mail: lavoberlin-brandenburg@wjd.de

Hanseraum Fenny Nientker, E-Mail: lavohanseraum@wjd.de

Hessen Sion Wellkamp, E-Mail: lavohessen@wjd.de

Nordrhein-Westfalen Marcus Lenders, E-Mail: lavonordrhein-westfalen@wjd.de

Rheinland-Pfalz Mathias Koch, E-Mail: lavorheinlandpfalz@wjd.de

Saarland Thomas Fricke, E-Mail: lavosaarland@wjd.de

Sachsen Carsten Krauß, E-Mail: lavosachsen@wjd.de

Sachsen-Anhalt Stefan Korneck, E-Mail: lavosachsen-anhalt@wjd.de

Thüringen Nicole Riedel, E-Mail: lavothueringen@wjd.de

Satzung der Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt



Präambel

Die Wirtschaftsjuvenen Würzburg sind ein Zusammenschluss junger Unternehmer und Führungsnachwuchskräfte aus Stadt und Landkreis Würzburg sowie Stadt und Landkreis Kitzingen.

§ 1 Name, Sitz, Verhältnis zur IHK

- 1) Die Vereinigung führt die Bezeichnung "Wirtschaftsjuvenen Würzburg bei der IHK Würzburg-Schweinfurt", nachfolgend auch „WJ Würzburg“.
- 2) Sitz der WJ Würzburg ist Würzburg.
- 3) Die WJ Würzburg werden von der IHK Würzburg-Schweinfurt gefördert; diese übernimmt auch die organisatorische Betreuung.

§ 2 Zweck

Die WJ Würzburg wollen

- junge Führungskräfte der Wirtschaft zusammenführen, um ihnen die Möglichkeit zum wirtschaftlichen und allgemeinen Erfahrungs- und Gedankenaustausch untereinander und mit den Junioren aus anderen Bezirken zu geben,
- dazu befähigen, den Standpunkt und die Interessen der Wirtschaft einzeln oder auch als Kreis in der Gesellschaft zu vertreten und die Mitarbeit des Einzelnen in den Selbstverwaltungsorganen der Wirtschaft und in den demokratischen Institutionen fördern,
- das Bewusstsein und die Verantwortung des Unternehmers und der Führungs- und Führungsnachwuchskräfte gegenüber der Wirtschaft und eine freiheitliche Gesellschaftsverfassung vertiefen.

§ 3 Mitgliedschaft

- 1) Ordentliches Mitglied kann werden, wer Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnimmt oder für die Übernahme solcher Aufgaben herangebildet wird und das 40. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Die Mitgliedschaft setzt voraus, dass das den Junioren beschäftigende oder ihm gehörende Unternehmen Mitglied der IHK Würzburg-Schweinfurt ist.
- 2) Im Einzelfall können auch andere Personen, die den Zielsetzungen des Kreises durch ihre Ausbildung oder berufliche Tätigkeit besonders nahe stehen, Mitglied werden.
- 3) Der Antrag auf Aufnahme ist an den Vorstand der WJ Würzburg zu stellen. Über die Aufnahme als ordentliches Mitglied wird vom Vorstand nach einer angemessenen Zugehörigkeitsdauer als Gast entschieden, in der der Antragsteller den Veranstaltungen der WJ Würzburg beigewohnt hat.
- 4) Die Mitgliedschaft verpflichtet zur aktiven und regelmäßigen Teilnahme an den Veranstaltungen des Kreises. Bekundet ein Mitglied offensichtlich Desinteresse an der Arbeit des Kreises, kann dies das Erlöschen der Mitgliedschaft nach sich ziehen. Von einem offensichtlichen Desinteresse wird dann auszugehen sein, wenn das Mitglied mehr als der Hälfte der Veranstaltungen eines Kalenderjahres fernbleibt. Über die Auflösung des Mitgliederstatus entscheidet der Vorstand. Dem betroffenen Mitglied muss zuvor Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben werden.
- 5) Bei Mitgliedern, die das 40. Lebensjahr überschritten haben, endet nach Ablauf des Geschäftsjahres die ordentliche Mitgliedschaft. Mitglieder über vierzig Jahren gehören den WJ Würzburg weiterhin als fördernde Mitglieder an.
- 6) Die Mitgliedschaft in einer Organisation, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet, ist mit der Mitgliedschaft bei den WJ Würzburg unvereinbar. Eine solche Mitgliedschaft muss durch den Junior dem Vorstand angezeigt werden.

§ 4 Beendigung der Mitgliedschaft

- 1) Die Mitgliedschaft endet
 1. durch schriftliche Austrittserklärung
 2. (entfällt)
 3. durch Erlöschen
 4. durch Ausschluss, wenn
 - a) ein Mitglied die Satzung missachtet
 - b) ein Mitglied durch sein Verhalten das Ansehen der Wirtschaftsjuvenen schädigt oder sonst ein wichtiger Grund vorliegt
 - c) ein Mitglied seinen Beitrag nicht entrichtet
 - d) wenn Mitgliedschaft in einer Organisation besteht, welche die Technologien von L. Ron Hubbard anwendet.
- 2) Der Ausschluss erfolgt durch den Vorstand nach Anhören des betroffenen Mitgliedes.

§ 5 Organe

Organe der WJ Würzburg sind die Mitgliederversammlung und der Vorstand.

§ 6 Mitgliederversammlung

- 1) Die Gesamtheit der ordentlichen Mitglieder der WJ Würzburg bildet die Mitgliederversammlung.
- 2) Die Mitgliederversammlung entscheidet insbesondere über:
 - a) die Wahl des Vorstandes
 - b) die Wahl des Sprechers

- c) Satzungsänderungen
- d) die Genehmigung des geprüften Jahresabschlusses
- e) die Erteilung der Entlastung
- f) die Bestellung des Kassenprüfers
- g) weitere in dieser Satzung geregelte Fälle.
- 3) Am Ende des Geschäftsjahres findet eine Mitgliederversammlung statt, bei der über die in Absatz 2 aufgezählten Angelegenheiten entschieden wird.
- 4) Zur Mitgliederversammlung ist durch den Vorstand spätestens zwei Wochen vorher schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einzuladen. Anträge zur Tagesordnung können innerhalb der in der Einladung genannten Frist gestellt werden.
- 5) Auf Antrag von einem Drittel der Mitglieder ist innerhalb von vier Wochen durch den Vorstand eine Mitgliederversammlung einzuberufen; der Antrag muss schriftlich unter Angabe der Tagesordnungspunkte gestellt werden.
- 6) Die Mitgliederversammlung ist beschlussfähig, wenn ein Viertel der stimmberechtigten Mitglieder anwesend ist. Ist danach eine Mitgliederversammlung beschlussunfähig, so ist eine weitere, mit derselben Tagesordnung einberufene Versammlung ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Mitglieder beschlussfähig. Zur Beschlussfassung über eine Satzungsänderung bedarf es immer einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder einer beschlussfähigen Mitgliederversammlung.
- 7) Jedes ordentliche Mitglied hat eine Stimme. Stimmübertragung ist unzulässig. Die Mitgliederversammlung fasst ihre Beschlüsse mit einfacher Mehrheit, soweit die Satzung nichts anderes bestimmt.
- 8) Über jede Mitgliederversammlung ist ein Beschlussprotokoll zu erstellen, das vom Sprecher und vom Protokollführer zu unterschreiben ist.

§ 7 Vorstand

- 1) Der Vorstand leitet und vertritt die WJ Würzburg und entscheidet über alle Angelegenheiten, die nicht der Mitgliederversammlung vorbehalten sind. Der Vorstand besteht aus dem Sprecher und höchstens vier, mindestens aber drei weiteren Mitgliedern.
- 2) Jedes Mitglied des Vorstands ist einzelvertretungsberechtigt. Im Innenverhältnis haben sich die Mitglieder des Vorstands mit dem Sprecher oder dem für die Juniorenarbeit zuständigen Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt abzustimmen.
- 3) Die Mindestdauer für die Mitgliedschaft im Vorstand beträgt zwei Jahre. Ein Vorstandsmitglied kann für die Dauer eines Jahres ein-, maximal zweimal in Folge wieder gewählt werden. Eine erneute Wiederwahl zum Vorstand wird erst nach mindestens einjähriger Unterbrechung der Vorstandstätigkeit wirksam.
- 4) Der Vorstand führt die laufenden Amtsgeschäfte bis zur Übernahme durch einen neuen Vorstand.
- 5) Der für die Juniorenarbeit zuständige Mitarbeiter der IHK Würzburg-Schweinfurt hat kraft Amtes Sitz und Stimme im Vorstand.

§ 8 Sprecher

- 1) Der Sprecher repräsentiert die WJ Würzburg nach außen und leitet die Mitgliederversammlung, Veranstaltungen und Vorstandssitzungen. Im Falle seiner Verhinderung kann er sich durch ein anderes Vorstandsmitglied vertreten lassen.
- 2) Als Sprecher wird von der Mitgliederversammlung aus dem Kreis der Mitglieder des Vorstandes gewählt, wer in einem weiteren Wahlgang die meisten Stimmen auf sich vereinigt.
- 3) Der Sprecher wird für die Dauer des Geschäftsjahres gewählt. Wiederwahl ist zulässig.
- 4) Scheidet der Sprecher vorzeitig aus, so wählt der Vorstand für den Rest der Amtszeit einen Nachfolger aus seiner Mitte.

§ 9 Beiträge

- 1) Die WJ Würzburg erheben von den Mitgliedern einen Jahresbeitrag, dessen Höhe von der Mitgliederversammlung festgelegt wird. Der Mitgliedsbeitrag ist jeweils im März fällig. Neu aufgenommene Mitglieder entrichten bei einem Eintritt in der ersten Jahreshälfte eines Kalenderjahres den vollen, ansonsten nur den halben Jahresbeitrag.
- 2) Bei einem Ausscheiden während des Geschäftsjahres werden Beitragsanteile nicht zurückerstattet.
- 3) Der Vorstand führt Kasse und Konten der WJ Würzburg, er kann damit auch einzelne Vorstandsmitglieder betrauen.

§ 10 Schlussbestimmungen

- 1) Das Geschäftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.
- 2) Die WJ Würzburg sind Mitglieder bei den "Wirtschaftsjuvenen Deutschland". Über diese Organisation besteht Mitgliedschaft in der "Junior Chamber International".

§ 11 Inkrafttreten

- 1) Diese Satzung tritt am 5. Dezember 2014 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung in ihrer bisher geltenden Fassung außer Kraft.



Info-Coupon für neue Gäste

Bitte heraustrennen und per Fax an **0931/4194-111**

Wir freuen uns, dass Sie die Wirtschaftsjunioren Würzburg als Gast kennen lernen möchten.
Für die weitere Kontaktaufnahme bitten wir Sie, uns folgende Fragen kurz zu beantworten.

Vorname	Nachname	Geburtstag
Telefon (privat)	Telefon (geschäftlich)	Fax
E-Mail-Adresse	Internet-Adresse	
Adresse privat		
Firmenbezeichnung und Anschrift		
Beruf	Funktion in der Firma	
Hobbies		
andere Vereine		

Damit wir die Möglichkeit haben, Sie etwas besser kennen zu lernen, bitten wir Sie, uns folgende Fragen zu beantworten.
Der Vorstand wird dann zweimal jährlich überprüfen, wie häufig die Gäste bei den Veranstaltungen anwesend waren und sodann über eine ordentliche Mitgliedschaft entscheiden.

Gibt es Mitglieder der Würzburger Wirtschaftsjunioren, die Sie bereits kennen? Wenn ja, welche?

Was erwarten Sie von einer Mitgliedschaft bei den Wirtschaftsjunioren?

Welche eigenen konkreten Vorschläge haben Sie zur Juniorenarbeit?

Ich interessiere mich für folgenden Arbeitskreis (AK) der Wirtschaftsjunioren Würzburg:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> AK Bildung | <input type="checkbox"/> AK Netzwerk & Internationales |
| <input type="checkbox"/> AK Kommunikation | <input type="checkbox"/> AK Wirtschaft & Politik |

Ort, Datum

Unterschrift

Mit freundlichen Grüßen

Florian Kleppmann – Kreissprecher
Jürgen Leeser – AK Bildung
Andreas Möller – AK Kommunikation

Sascha Genders – Öffentlichkeitsarbeit
Sven Pohle – AK Netzwerk & Internationales
Ansgar Betscher – AK Wirtschaft & Politik



WIRTSCHAFTSJUNIOREN
DEUTSCHLAND



Ein Tag,
der **MIR**
gehört!

Aktionstag „Ein Tag Azubi“ am 30. September 2015

Was ist der richtige Job für mich? Und wie läuft eigentlich so eine Ausbildung ab? Ich schaue es mir einfach an – einen Tag lang als Azubi! Da kann ich eine Ausbildung ausprobieren und alle meine Fragen stellen. So sehe ich, ob der Beruf zu mir passt.

Mach auch Du mit beim Aktionstag und erlebe einen Tag, der **DIR** gehört!

Mehr erfährst Du auf: www.eintagazubi.de

Gefördert vom:



**JUGEND
STÄRKEN**

JUGEND STÄRKEN : Eine Aktion der
1000 CHANCEN : Wirtschaftsjunioren
Deutschland.

Unterstützt vom:





Hochwertiger Praxisbedarf, Ärztebedarf und OP-Bedarf

- Einfach und bequem online bestellen
- Umfangreiches Sortiment qualitativ hochwertiger Medizinprodukte
- Praxis- und Ärztebedarf zu günstigen und fairen Preisen
- Schnelle und zuverlässige Abwicklung Ihrer Bestellung



www.medishop-24.com

p&p online GmbH & Co. KG ■ Wachtelberg 4 ■ 97273 Kürnach ■ Telefon 09367/98778822 ■ info@medishop-24.com

... damit Sie morgen nicht von gestern sind!

Als unabhängiger Versicherungsmakler betreuen wir sowohl **Firmen- als auch Privatkunden** in allen Bereichen rund um die Themen Versicherung, Vorsorge und Vermögensaufbau.

Dabei erstellen wir mit Ihnen gemeinsam ein Konzept, das sich wie ein Maßanzug **nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen** richtet. Auch Ihre **bereits bestehenden Verträge** können so analysiert und bei Bedarf effektiver gestaltet werden.

Sie wählen in jeder Sparte aus **über 100 Versicherungen, Banken und Investmentgesellschaften** den für Sie besten Tarif und wir sind zentraler Ansprechpartner für jeden Vertrag.

Nutzen Sie ebenso spezielle Tarife für **Akademiker, Beamte und Führungskräfte**. Wir arbeiten honorarfrei und partizipieren an Ihrem langfristigen Erfolg und Ihrer Zufriedenheit.



KLEPPMANN
Versicherungs- & Vorsorgemanagement



Florian Kleppmann

Finanzfachwirt (FH)
Versicherungsfachmann (BwV)

Gräfin-Hildegard-Straße 2b
97286 Sommerhausen

Fon 09333 8490086
Fax 09333 9046750
Mobil 0163 4164541
fk@kleppmann-vvm.de

www.kleppmann-vvm.de



Erleben Sie Dienstleistung
... die wir leben.

www.frcatering.de



BlachReport
Eventcatering-Ranking
2013+2014+2015: 1. Platz



Möller manlift
Höhenzugangstechnik

Arbeitsbühnen · Stapler · Krane

Telefon 0931 270 56 39 0
Telefax 0931 270 56 39 39
E-Mail mail@moeller-manlift.de

www.moeller-manlift.de



WIR MACHEN ES MÖGLICH...



Ingenieurholzbau · Gewerbe-/Logistikhallen · Sport- und Freizeitstätten
Kommunale Gebäude · Lager-/Landwirtschaftshallen · Bürogebäude
Bahnhofstr. 16 · 97500 Ebelsbach · Tel. 095 22 / 92 26-0 · www.henfling.com